



# MEERKULTUR

Magazin für Kunst und Kultur auf Sylt

Mit dem Programm des  
**meerkabarett**  
06.07. bis 23.08.2009

4. Jahrgang



**meerkabarett** **Engel oder Teufel** – Götz Alsmann

**meerkabarett** **Sushi ist auch keine Lösung!** – Horst Lichter

**open air** **Liebe macht taub** – Ina Müller

**kinderuniversität** **Mit den Sternen übers Meer** – Lebensraum Meer

**kinder theater** **Die kleine Hexe** – Sonntags auf Sylt

**kunst:raum sylt quelle** **Mehr Raum für Kunst** – Denken wie der Wald

genuss:raum sylt quelle

Hafenstr.1 | 25980 Sylt-Rantum | geöffnet ab 11 Uhr | Tel. 04651-920320

aktuelle Ausstellung im kunst:raum sylt quelle:  
Denken wie der Wald - von Menschen und Bäumen

**SYLT**   
MEER. LEIDENSCHAFT. LEBEN.

[WWW.SYLTER-FERNSEHEN.DE](http://WWW.SYLTER-FERNSEHEN.DE)

# Kein Sommer auf Sylt ohne Meerkabarett



Foto: Moritz Wussow

Als das Meerkabarett 1994 zum ersten Mal auf einer Wiese in Wenningstedt sein Zelt aufschlug, hätte sich wahrscheinlich niemand vorstellen können, dass das zweimonatige Musik-, Kabarett- und Comedy-Festival einmal zu dem Highlight im insularen Veranstaltungssommer werden würde. Heute, 15 Jahre später, ist der Sylter Sommer ohne das Meerkabarett in etwa so undenkbar wie ein Strand ohne Sand.

Drei Umzüge, ein Jahr Pause, die Frage, ob und wie es weitergeht, immer mal wieder offen – die Geschichte der mobilen Bühne war in mehrerer Hinsicht bewegt, bis sie vor zwei Jahren ihren neuen Platz unter einem festen Dach fand. Am 6. Juli heißt es zum mittlerweile 3. Mal in der Produktionshalle der Sylt-Quelle „Bühne frei“ für das Meerkabarett. Bis zum 23. August verwandelt sich die Rantumer Mineralwasserfabrik von innen und außen wieder in einen der schönsten Veranstaltungsorte Deutschlands und lädt Sylter wie Gäste dazu ein, sich verzaubern, inspirieren und zum Lachen bringen zu lassen. Mit einem Programm, das jede Menge Neues bietet, aber natürlich auch auf künstlerische Stammgäste wie Gustav Peter Wöhler, Götz Alsmann oder Georgette Dee nicht verzichtet. Für eine, deren Karriere im ersten Meerkabarettssommer auf Sylt begann, ist die Bühne bzw. der Zuschauerraum allerdings inzwischen zu klein geworden. Damit alle ihre Fans sie trotzdem erleben können, gastiert Ina Müller mit ihrer Band am 22. Juli open air am früheren Meerkabarettstandort auf dem Flughafengelände.

Die gute Mischung aus Bewährtem und Neuem zeichnet auch das Programm aus, das an der Sylt-Quelle für das ganz junge Publikum geboten wird. So wird in diesem Jahr nicht nur jeden Mittwoch wieder zur beliebten Kinder-Uni eingeladen, sondern auch zu einem Kindertheater. Immer sonntags um

11.00 und 13.30 Uhr fegt „Die kleine Hexe“ über die Bühne in der Produktionshalle. Dagmar Ledings Erfolgsinszenierung nach dem berühmten Buch von Otfried Preußler begeisterte schon im St. Pauli Theater und in den fliegenden Bauten in Hamburg die kleinen Zuschauer und wird auf Sylt sicherlich auch viele Fans finden.

Gastronomisch heißt das Motto in diesem Sommer „Weniger ist mehr“. Im Theater, im Foyer und im stimmungsvollen Außenbereich des Meerkabarett hat man kulinarisch die Wahl zwischen einer tagesfrischen Suppe, einem Käse- oder einem genuss:raum-Teller mit einer Tapas-Auswahl. Wer sich vor der Vorstellung so richtig verwöhnen lassen will, ist ein paar Schritte weiter, im Quellenhaus am richtigen Platz. Das neue Restaurant, der genuss:raum sylt quelle, bietet allabendlich zwischen 18.00 und 20.00 Uhr zwei wöchentlich wechselnde Drei-Gänge-Theatermenüs an und hält seine Türen auch für alle geöffnet, die nach der Vorstellung noch Appetit auf einen Absacker haben.

Von hier hat man nicht nur einen schönen Blick auf den ständig wachsenden Skulpturen-Park rund um die Sylt-Quelle: Direkt über dem Restaurant lädt die Galerie der Stiftung kunst:raum sylt quelle zu einem Spaziergang durch die aktuelle Ausstellung ein.

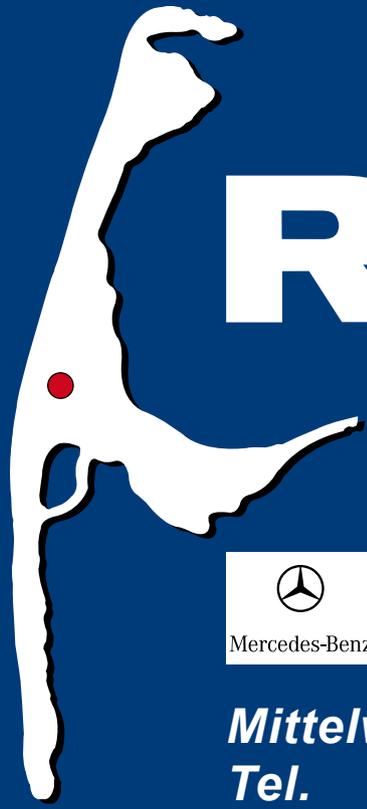
VERANSTALTER

MEERKABARETT SYLT GMBH & CO KG | Hafestraße 1 | 25980 Sylt/Rantum  
 KONTAKT: 04651-92030 | www.meerkabarett.de  
 GESAMTLEITUNG: Joachim W. Wussow  
 KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Eike Koch  
 FESTIVALBÜRO: Urta Ladwig, Elke Wenning | Tel.: 04651-920311  
 FINANZEN: Iwona Mol  
 TECHNISCHE LEITUNG: Andreas Dix, Dirk Melius  
 PRODUKTIONSLEITUNG: Heiko Sander  
 TON: Jörn Kundzins, Teun Leemreijze, Holger Kress  
 LICHT: Citronella Antholz, Xandra Baier, Frank Zöllner  
 TICKETING: CKT Theaterkarten Vertriebs GmbH, Hamburg | 040-47110644  
 GASTRONOMIE: abends.net, der Kulturdienstleister, Hamburg  
 Sylt-Quelle Gastronomie & Event GmbH & Co KG, Sylt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Meerkabarett Sylt GmbH & Co KG | Hafestraße 1  
 25980 Sylt/Rantum | AG Flensburg HRA 1704 NI  
 KOMPLEMENTÄRIN: FB Festival GmbH | 25980 Sylt/Rantum  
 AG Flensburg HRB 5081 FL  
 Geschäftsführer: Joachim W. Wussow (V.i.S.d.P.)  
 REDAKTION: Annette von Keudell, Barbara Kunze, Gesa Lüdeke,  
 Kornelia Roßkothen, Kathrin Willer  
 PRODUKTION: Ute Kienapfel, Sylt-Quelle, Sylt/Rantum  
 colours ec gmbh, Osnabrück  
 TITELMOTIV: Foto Götz Alsmann: Mat Hennek | Foto Horst Lichter: Stephan Pick  
 Layout: colours ec gmbh, Osnabrück  
 DRUCK: Frank Druck GmbH & Co KG, Preetz  
 ANZEIGEN: Elke Wenning | 04651-920311  
 WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN SPONSOREN UND PARTNERN  
 Duckstein GmbH, Lindner Hotel Windrose (Wenningstedt),  
 DB Autozug SyltShuttle, Ticket-Online, SVG, Sylt Tourismus-Service

Mietwagen  
ab €39,-/Tag



# ROSIER

*Leistung, die bewegt!*



Mercedes-Benz



VW



Audi  
Service



BMW Service



OPEL



ARAL

**Mittelweg 3 • 25980 Sylt/OT Tinnum**  
**Tel. 04651/339-01 • www.rosier.de**

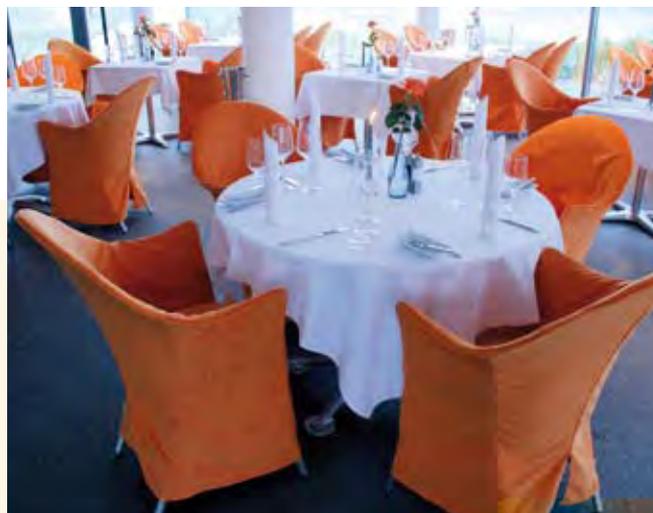
## kunst und genuss ...

Monatelang war – zum Bedauern so mancher Spaziergänger und Kunstfreunde – im Erdgeschoss des Quellenhauses gastronomische Pause angesagt. Im Frühjahr hat das Restaurant, das sich jetzt „genuss:raum sylt quelle“ nennt, seine Türen wieder geöffnet. Verändert hat sich nicht nur der Name: Das Erdgeschoss des runden Glasbaus präsentiert sich zwar nicht in völlig neuer Gestalt, aber angenehm entschlackt und luftig. Wo früher ein Tresen thronte, verstellt nun nichts mehr den Blick auf die unverwechselbare Natur des Rantumbeckens und die Skulpturen, die sich harmonisch in die Landschaft fügen. Das übrige Mobiliar ist geblieben, aber neu eingekleidet: Orangefarbene Hussen bringen jetzt Wärme in die kühle moderne Architektur, die Bistro-Tische haben sich mit weißen Tischdecken schick gemacht.

Oben der kunst:raum, unten der genuss:raum – beides zusammen eine gelungene Symbiose. Mit Marcus Hilgers wurde für das neue Konzept ein Küchenchef gefunden, der dem Namen des Restaurants alle Ehre macht. Die kleine Mittagskarte im genuss:raum bietet eine ganze Reihe von appetitlichen Köstlichkeiten: angefangen bei der Cocos-Currycremesuppe mit sautierter Garnele (Achtung: macht süchtig!), über feine Salate, Nudeln für Asien- und Italienfans bis zu Wienerschnitzel oder Rumpsteak vom Grill bis zum sommerlich-frischen Melonensalat mit Erdbeereis und Holunder-Chilli-Balsamico zum krönenden Abschluss.

Abends, wenn sich das Quellenhaus langsam in nachtblaues Dunkel hüllt und die Skulpturen zu leuchten beginnen, lohnt sich der Besuch des Restaurants erst recht. Während der Meerkabarettssaison hat man zwischen 18.00 und 20.00 Uhr (nur) die Wahl zwischen jeweils zwei wöchentlich wechselnden Pre-Theater-Menüs (drei Gänge, 29,90 bzw. 35,50 Euro).

Ab 20.00 Uhr, wenn nebenan in der Produktionshalle der Count-down für den Vorstellungsbeginn läuft, wird im Quellenhaus das volle kulinarische Verwöhnprogramm geboten. Die Abendkarte verlockt mit raffinierten Kompositionen dazu, sich auf neue, überaus angenehme Geschmackserlebnisse einzulassen. Cappuccino von Krustentieren mit Würztortelloni, Mango-Tomatensalat, gebratener Ziegenkäse mit Mango-Chutney und Feigen, See-



teufelmedaillons vom Grill auf Apfel-Ratatouille mit Honig-Ingwerreis und Limonenschaum, feine Kalbsroulade im Speckmantel mit Holunderjus und pikantem Gemüse-Couscous und Orangen-Basilikumparfait auf marinierten Beerenfrüchten sind nur einige der verführerischen Gerichte, die den Gast hier bis 22.00 Uhr erwarten. Danach schließt der genuss:raum übrigens nicht die Türen, sondern bietet (nicht nur) den Meerkabarett-Besuchern die Gelegenheit, sich vor der Heimfahrt noch ganz gemütlich einen Absacker zu gönnen.

Der genuss:raum sylt quelle, Hafensstraße 1, Rantum, Telefon 04651-920320, ist täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. Für das Pre-Theater-Dinner, dessen Menüs übrigens auch immer einen alternativen Hauptgang für Vegetarier beinhalten, wird Reservierung empfohlen.



Foto: Christoph Piecha

## Mehr Raum für Kunst

kunst:raum sylt quelle – nicht nur ein einziger Raum ist für die Kunst in Rantum an der Quelle geöffnet. Im Sommer ist es die Produktionshalle des Mineralbrunnens, die seit einigen Jahren über zwei Monate für die Vorstellungen des Meerkabarett geöffnet ist.

Aber auch in den ruhigeren Jahreszeiten wird hier geschrieben, skizziert, gemalt, komponiert, gedacht. Die Appartements der Stiftung kunst:raum sylt quelle sind rund ums Jahr von Künstlern aller Sparten bewohnt, die hier meist für einen Monat wohnen und arbeiten können. Indra Wussow, selbst Literaturwissenschaftlerin, ist es gelungen, auf der Urlaubsinsel ein Künstlerzentrum zu schaffen, den Mittelpunkt eines inzwischen weltweit geknüpften Netzes.

Ein Knotenpunkt ist seit dem vergangenen Jahr die Dependance jozi art:lab im südafrikanischen Johannesburg. Hier arbeiten Künstler aus Europa und geben Workshops; umgekehrt haben zahlreiche Dichter, Fotografen oder Klangkünstler aus verschiedenen Ländern Afrikas schon im Appartementhaus des kunst:raum sylt quelle gewohnt und sind Teil des Netzwerks, das immer umfassender wird und schon viele künstlerische Kooperationen hergebracht hat. Wenn der Lyriker möchte, kann er sich hier mit der Buch-



Sylt: Paul Emmanniel



Johannesburg: Guard on Shift

Illustratorin zu einem gemeinsamen Projekt zusammenfinden oder sich mit dem Videofilmer zum Galeriebesuch demnächst in Johannesburg verabreden. Wenn er sich lieber allein am Strand Wind und Wetter überlassen will: auch gut. Der thematische Bezug zu Sylt wird zwar gern gesehen, aber niemals eingefordert. Ein inspirierender Ort und ein freier.



Frei und weit ist auch der Blick vom Hof des Geländes Richtung Norden. Skulpturen der stiftungseigenen Sammlung setzen Akzente in der Landschaft am Rantumbecken. Künstler von Weltrang haben in diesem Außenraum ihre Signatur hinterlassen, meist speziell für diesen Ort konzipierte Werke. Der blaue Schriftzug „flood“ beispielsweise des Australiers Richard Kelly Tipping interpretiert auf ganz eigene Weise das auf Sylt immer gegenwärtige Thema des Versinkens oder Überflutetwerdens. Gleich drei Räume beinhaltet der „Basket # 9 Rantumbecken“ der Frankfurter Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt: zwei Frachtcontainer, von denen einer als Ausstellungsraum dient und derzeit eine Videoinstallation beherbergt, darauf ein begehbare Korb aus gebogenem Metall-Gitter, der Wind durchlässt und die Perspektive auf die Umgebung verändert.

Ausblick und neue Einblicke bietet die Galerie im oberen Stockwerk des gläsernen Pavillons. Über dem Restaurant genuss:raum sind das ganze Jahr über Ausstellungen zeitgenössischer Kunst zu sehen. Noch bis Ende August ist eine auf Sylt rare Erscheinung das Thema: „Denken wie der Wald – von Menschen und Bäumen“.



**Erste Adresse für exklusive Häuser und Ferienwohnungen  
in Westerland, Wenningstedt und Keitum**  
...mit Telefonflatrate, Internetflatrate und W-LAN  
...das komplette Angebot online mit Belegungsplan



**www.bals-sylt.de**

...für Urlaubsspaß auf Sylt



Appartement-Vermietung

Immobilien

Apenrader Straße 16

25980 Westerland

Telefon: 04651-23031

11.00 Uhr  
kinderuniversität

## Lebensraum Meer

Wieso? Weshalb? Warum? Kinder haben tausendundeine dringende Frage, Wissenschaftler arbeiten an mindestens genauso vielen Antworten. Die 3. Kinder-Uni Sylt beschäftigt sich mit dem Lebensraum Meer. Themen sind die Urgewalten des Meeres, seine Lebewesen, die Geologie des Meeres und der Strände, sowie Küstenschutz, Watt und Tide.

Die Kinder-Uni Sylt geht auf eine Initiative der Stiftung kunst:raum sylt quelle zurück. In diesem Jahr kooperiert die Kinder-Uni Sylt wieder mit dem Erlebniszentrum Naturgewalten. Im Zeitraum vom 13. Juli bis 19. August finden immer montags „Seminare“ im Erlebniszentrum Naturgewalten statt, jeden Mittwoch die „Vorlesungen“ in der Produktionshalle der Sylt-Quelle.

**Produktionshalle Sylt Quelle**  
**Vorlesungen Mittwoch, 11.00 Uhr**

**Hafenstraße 1, 25980 Sylt-Rantum, Telefon 04651-92033**  
**Eintritt 5,50 € – ohne Voranmeldung**

Mittwoch, 15. Juli 2009  
„Roboter erkunden den Boden der Meere“  
Prof. Martin Visbeck, Leiter des Fachbereiches Physikalische Ozeanographie am IFM Geomar in Kiel

Mittwoch, 22. Juli 2009  
„Mit den Sternen übers Meer“  
Thomas Kraupe, Astronom & Direktor des Planetariums Hamburg

Mittwoch, 29. Juli 2009  
„Die lange Reise der Zugvögel“  
Anne Evers, Alfred-Wegener-Institut, List

Mittwoch, 5. August 2009  
„SOS – gestrandet auf einer einsamen Insel“  
Annette Langen (Kinderbuch-Autorin) und der Hase Felix

Mittwoch, 12. August 2009  
„Der Untergang der Titanic und andere Schiffskatastrophen“  
Prof. Dr. Eike Lehmann, Schiffsbauingenieur an der Technischen Universität Hamburg

Mittwoch, 19. August 2009  
„Wie leben Fische unter dem ‚ewigen‘ Eis“  
Dr. Gisela Lannig & Dr. Christian Bock vom Alfred Wegener Institut, Bremerhaven



**Erlebniszentrum Naturgewalten**  
**Seminare Montag, 11.00 Uhr**

**Hafenstraße 37, 25992 List, Telefon 04651-836190**  
**Eintritt 5,50 € – Voranmeldung dringend erforderlich!**

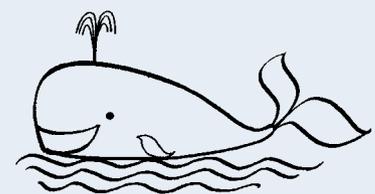
Montag, 13.07.2009  
„Die lange Reise der Zugvögel“  
Anne Evers, Alfred-Wegener-Institut, List

Montag, 20.07.2009  
„Leben mit Naturgewalten – Sturmfluten und ihre Folgen“  
Team Erlebnis Naturgewalten

Montag, 27.07.2009  
„Dem Seehund auf der Spur“  
Team Erlebnis Naturgewalten

Montag, 03.08.2009  
„Leben mit Naturgewalten – Sturmfluten und ihre Folgen“  
Team Erlebnis Naturgewalten

Montag, 10.08.2009  
„Wale vor Sylt“  
Team Erlebnis Naturgewalten



## Die kleine Hexe

Ein Märchen  
nach dem berühmten Kinderbuch  
von Otfried Preußler

für Kinder ab 4 Jahren



„Es war einmal eine kleine Hexe, die war erst 127 Jahre alt, und das ist für eine Hexe noch gar kein Alter.“

So beginnt Otfried Preußlers berühmtestes Kinderbuch. Nur eine böse Hexe ist eine gute Hexe. Das weiß doch jedes Kind. Nur die „kleine Hexe“ weiß es nicht und will es auch nicht lernen.

Zaubern kann sie auch nicht so gut. Als sie es einmal regnen lassen möchte, fallen weiße Mäuse und Wäscheklammern vom Himmel. Ihr größter Wunsch ist es, einmal in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg mit den anderen Hexen zu tanzen. Aber weil sie noch zu jung ist, darf sie nicht daran teilnehmen. Heimlich schleicht sie sich ein, wird entdeckt und bestraft. Erst ein Jahr später darf sie wiederkommen und soll beweisen, dass aus ihr eine „gute“ Hexe geworden ist. Davon hat sie so ihre eigenen Vorstellungen und ihre guten Taten bleiben nicht verborgen. Also wird sie vor den Hexenrat zitiert. Ob ihr Freund, der Rabe Abraxas, ihr aus der Klemme helfen kann? Nur soviel sei verraten – die Geschichte geht natürlich gut aus!

mit: Christian Braun, Neele Grillparzer, Alexandra Pille, Nataly Schroder, Johanna Trachsel, Wiebke Wackermann, Frederike Wulff

Regie: Dagmar Leding  
Bühne: Daniel Wollenzien  
Kostüme: Erika Landertinger  
Musik: Karola Oswald



### Gute Nachbarschaft!

Als direkter Nachbar der Sylt Quelle haben sie bei uns das volle Programm!  
Kinder Betreuung, 1100 qm Spa Bereich und gemütliche 4 Sterne Appartements für die ganze Familie!

Seien Sie unser Gast zur Meerkabarett Saison 2009!

**DORFHOTEL Sylt**  
Hafenstraße 1 • 25980 Sylt/OT Rantum  
Tel.: + 49 (0)4651/4609-0 [www.dorfhotel.com](http://www.dorfhotel.com)

## Konzerte

## Sommer 2009

## Termine St. Martin

- |    |          |   |
|----|----------|---|
| So | 05.07.09 | Oboenquartett / Ensemble Più  |
| So | 12.07.09 | Trompete u. Orgel / Ludwig Güttler u. Friedrich Kircheis                      |
| Mo | 13.07.09 | Trompete u. Orgel / Ludwig Güttler u. Friedrich Kircheis                      |
| So | 19.07.09 | Klezmermusik / Ensemble Shoshana  |
| So | 26.07.09 | Trompete u. Orgel / Uwe Komischke u. Thorsten Pech                            |
| So | 02.08.09 | Querflöte u. Klavier / Irmela Bossler u. Bernhard Kastner                     |
| So | 09.08.09 | 2 Querflöten, Cello u. Orgel / Chr. von Reden u. M. von Bismarck und H. Stökl |
| So | 16.08.09 | 2 Trompeten u. Orgel / Peter u. Philipp Lohse u. Matthias Grünert             |
| So | 23.08.09 | Gesangsquartett / Vocaholics  |
| So | 30.08.09 | Laute, Theorbe u. Viola da Gamba / Vanessa Heinisch u. Heike Sierks           |

## ST. SEVERIN / KEITUM

St. Severin in Keitum ist die etwa gleichzeitig erbaute Schwesterkirche von St. Martin in Morsum. Ihr Turm war lange Jahre Seezeichen und ist heute noch für Urlauber und Insulaner ein Wegweiser. Dort lädt Alexander Ivanov, seit 2005 Kirchenmusiker in Keitum, zu den beliebten Mittwochs-konzerten, bei denen er selbst spielt, manchmal gemeinsam mit renommierten Instrumentalisten, oder bekannte Organisten als Gäste an die Mühleisen-Orgel ein. In diesem Jahr am 5. August gastiert erstmals ein Star der internationalen Klavierszene in St. Severin – Andrei Gavrilov.

## Termine St. Severin

- |    |          |   |
|----|----------|---|
| Mi | 01.07.09 | Harfe u. Orgel / Isabel Moretón u. Alexander Ivanov   |
| Mi | 08.07.09 | Händel-Orgelkonzerte / Alexander Ivanov u. Orchester  |
| Mi | 15.07.09 | Orgelkonzert / Matthias Eisenberg                     |
| Mi | 22.07.09 | Romantische Chormusik / Chor an St. Severin           |
| Mi | 29.07.09 | Orgelkonzert Mendelssohn / Sebastian Küchler-Blessing |
| Fr | 31.07.09 | Deutsche Stiftung Musikleben (18.00 Uhr)              |
| Mi | 05.08.09 | Piano / Goldberg-Variationen / Andrei Gavrilov        |
| Mi | 12.08.09 | Tenor u. Orgel / Henning Kaiser u. Alexander Ivanov   |
| Mi | 19.08.09 | Orgelkonzert / Olivier Latry (Notre Dame Paris)       |
| Mi | 06.08.09 | Trompete u. Orgel / Matthias Höfs u. Alexander Ivanov |

Beginn wenn nicht anders angegeben 20.15 Uhr

Auch in den anderen Kirchen der Insel wird zu Konzerten eingeladen, Ankündigungen finden sich in der aktuellen Presse.



## ST. MARTIN / MORSUM

St. Martin in Morsum bietet Künstlern und Zuhörern eine gute Atmosphäre zum Musizieren. Alle Konzerte beginnen um 20.15 Uhr. Das Ensemble Più bringt wie in jedem Jahr alte und neue Werke für Oboen-Quartett und selten zu hörendes Englischhorn. Beliebte Trompeten- und Orgelkonzerte sind seit vielen Jahren Tradition. Wie jedes Jahr kommen auch diesmal Ludwig Güttler und Friedrich Kircheis zweimal. Ebenso feiern Uwe Komischke und Thorsten Pech am 26. Juli den Jubilar Georg Friedrich Händel. Peter und Philipp Lohse mit Matthias Grünert, dem Organisten der Frauenkirche, lassen am 16. August Werke des europäischen Barock ertönen. Freunde sehr zarter alter Musik kommen im Konzert mit Laute und Viola da gamba am 30. August auf ihre Kosten. Am 2. August bringen Irme-la Bossler und Bernhard Kastner mit klassischer und romantischer Musik die Querflöte und das Klavier zum Klingen.

**alte  
backstube**



*terrasse, garten,  
sommerLuft, UND...  
einfache DINGE,  
gut gemacht!*

cafe • teestube • restaurant

**voigts**  
SYLT

voigts alte backstube • SÜDERHÖRN 2 • 25992 List/sylt • tel. 04651 870512  
[www.voigts-sylt.de](http://www.voigts-sylt.de)

20.30 Uhr

Literatur- und Musiksommer

# Erfolgreiches Werben um Iris Berben

Der Kampener Literatur- und Musiksommer präsentiert einen gelungenen Mix aus Literatur, Entertainment und klassischer Musik

Es war ein intensives Werben um Iris Berben, und die Ausdauer von Kampens Tourismus-Direktorin Birgit Friese wurde belohnt: Die bekannte Schauspielerin hat zugesagt, sie kommt



Foto: FinePic München

am 2. Juli im Rahmen ‚ZEITFORUM KULTUR‘ mit ihrem Buch „Frauen bewegen die Welt“ nach Kampen. Zusammen mit Nicole Maibaum hat Iris Berben 24 Frauen portraitiert – allesamt haben sie Mut bewiesen und die Welt verändert. Dr. Reiner Esser, der Geschäftsführer der Zeit, wird mit Iris Berben ein sicher spannendes Gespräch führen.

Den Auftakt des Literatursommers macht am 25. Juni ein echtes Kampen-Buch: „Zur Sommerfrische nach Syllt“. Kristine von Soden erzählt, wo im Inselparadies der 20er bis 60er Jahre die Avantgarde baden ging und wer (mit wem) im Haus Kliffende residierte.



Foto: Jens Komassa

Richard David Precht, den wir schon von „Wer bin ich - und wenn ja wie viele?“ kennen, lotst sein Publikum am 9. Juli augenzwinkernd durch den Parcours der Liebe. Er hat das unverzichtbare Buch für all jene geschrieben, die Ratgebern misstrauen, aber trotzdem endlich wissen wollen, was es mit der Liebe auf sich hat: „Liebe – Ein unordentliches Gefühl“.

„Das Ende der Schonzeit – Alphafrauen an die Macht“ – das fordert Gertrud Höhler am 23. Juli. Die Literaturwissenschaftlerin plädiert mit lauter Stimme dafür, dass Frauen keine Sonderkonditionen mehr brauchen, sie ist überzeugt davon, dass jetzt strategische Offenheit statt Opferpower gefragt ist.



Foto: Banno Kraehahn Berlin

Dietrich Grönemeyer gilt als Deutschlands bekanntester Mediziner. In seinem „Neuen Hausbuch der Gesundheit“ bringt er unser medizinisches Hauswissen auf den aktuellsten Stand (30. Juli).



Am 6. August ist der Klassiker des Kampener Literatursommers zu Gast: Hellmuth Karasek! Er kommt mit keinem fertigen Buch, er wird

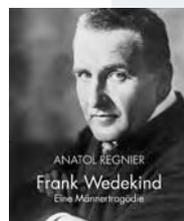


Foto: Hart Zimmermann

Das neue Buch des Pädagogen und Theologen Bernhard Bueb „Von der Pflicht zu führen – Neun Gebote der Bildung“ ist ein Plädoyer für ein radikales Umdenken in Bildung und Erziehung. Lesung im Rahmen des ZEIT FORUM KULTUR und anschließender Diskussion mit dem Geschäftsführer der Zeit, Dr. Rainer Esser am 13. August.



Foto: Schüle Schöss Salem



schen irgendwo zwischen Verklemmung und sexueller Obsession.

Der Dramatiker Frank Wedekind war nicht nur seinen Zeitgenossen ein Rätsel. Sein Enkel Anatol Regnier eröffnet am 8. Oktober einen neuen Blick auf diesen zutiefst widersprüchlichen Menschen

Und das Finale? Am 20. Oktober wird Feridun Zaimoglu mit seiner einnehmenden Vorlesestimme sein neuestes Buch „Hinterland“ vorstellen. Er legt etliche Kilometer zurück und seine Leser und Zuhörer folgen ihm.

Es wird eine wilde, bewegte und zwischen-durch auch liebevolle Reise durch den Kampener Literatursommer.



Foto: Britta Rating

Das Programm des Musiksommers ist bunt gemischt – ein kangvoller Cocktail aus Klassik, Blues bis hin zum Musical. Ein Highlight ist dabei am 6. Juli das Programm „Ludwig van Beethoven – Ein musikalisch-literarisches Portrait“ der Pianistin Sung-Hee Kim-Wüst mit Textpassagen gelesen von Hans Werner Wüst. Das Programm stellt Beethoven als Musiker und als Mensch vor und vermittelt dem Publikum ein sehr realistisches und lebendiges Bild dieser außerordentlichen Persönlichkeit. „Bei mir bist du schön“ – mit feinem Humor, Esprit und Temperament sorgt die Familie Kaljushny am 7. September für gehobene Unterhaltung.

Im Musiksommer für die kleinen Gäste darf, nach der begeisterten Resonanz im vergangenen Jahr, ein Nachmittag mit dem Pianisten Gerrit Zitterbart nicht fehlen. In seinem Programm werden Geschichten klassischer Komponisten erzählt, es wird mitgesungen und musiziert. Sein Motto für klassische Musik lautet: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr...“ Und so begeistert er am 14. Juli die Kinder ab 5 Jahren. Einen tierischen Auftritt verspricht das Duo Sarasate am 31. August: „Beim Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns werden das Gebrüll des Löwen, das Gegacker der Hühner, die schweren Schritte des Elefanten oder das Hüpfen des Kängurus hörbar.

Alle Termine im Überblick auf [www.kampen.de](http://www.kampen.de)

20.15 Uhr  
meerkabarett

## Eröffnung: Piet Klocke & Gäste

MIT MALEDIVA, TRUDE TRÄUMT VON AFRIKA,  
KLAZZ BROTHERS UND VINCE EBERT

Auch in 2009 Jahr sorgt das Meerkabarett für ein buntgemischtes Kulturprogramm der Extraklasse und genauso abwechslungsreich gestaltet sich auch die Eröffnungsgala! Ein fester und lieb gewonnener Bestandteil ist der unvergleichliche Komödiant Piet Klocke, der auch in diesem Jahr durch den Abend führt und die künstlerischen Gäste auf seine unnachahmliche Art, Sätze nicht zu Ende zu sprechen und seine Zuschauer in konfuse Gedankenlabyrinth zu verstricken, vorstellt.

Da sind zum Beispiel die Künstler von Malediva, die sich in ihrem neuen Bühnenprogramm „Ungeschminkt“ als furios Streitende, romantisch Liebende, erbittert Spottende, urkomisch agierende und immer unberechenbar improvisierende Bühnenwesen zeigen. Die Gewinner des Kleinkunstpreises 2006 werden dabei von ihren Musikern Florian Ludewig (Piano), Daniel Zenke (Bass) und Erich Gramshammer (Gitarre) unterstützt.

Vince Ebert, bekannt durch „Urknaller – Physik ist sexy!“ behauptet in seinem neuen Programm: Denken lohnt sich. Eine gewagte These. Denn für die wirklich wichtigen Dinge im Leben wie Schlafen, Essen und Sex reicht ja bekanntlich das Rückenmark. Aber irgendwas muss sich die Evolution bei unserem übergroßen Hirn doch gedacht haben? Denken Sie mit, bevor andere es für Sie tun!

Außerdem sind mit dabei die trutschigen Hanseatinnen von „Trude träumt von Afrika“, die wie gewohnt genial und kurzweilig nostalgische Schlager und andere Hits in afrikanische Rhythmen verwandeln. Wenn die Handflächen glühen, wird auch A Cappella gesungen.



Foto: Robert Recker



Die Musiker der Klazz Brothers, gemeinsam mit dem Duo „Cuba Percussion“, bewegen sie sich gekonnt zwischen Klassik und Jazz ergänzt mit der unvergleichlichen Musik Lateinamerikas. Diese deutsch-kubanische Begegnung ist ein wahrer Glücksfall für seine Zuhörer und gewann in den letzten Jahren verdient den Klassik-Echo, den Jazz Award und wurde für den begehrten Grammy in der Kategorie Best Classical Crossover Album nominiert.



**20.15 Uhr**  
**meerkabarett**

PIET KLOCKE & SIMONE SONNENSCHN

## Das Leben ist schön – gefälligst!

Professor Schmidt-Hindemith alias Piet Klocke ist eine hagere Gestalt, hat ein paar rote Haare, eine unmodische, kreisrunde Brille und rudert nicht selten fahrig mit den Händen im luftleeren Raum herum. Doch bei aller Aktivität gelingt es ihm nicht, auch nur einen Satz zu Ende zu bringen – was vielleicht auch ganz gut ist, denn Piet Klocke lässt seine Parodiefigur ein Maß an sprachlichen Absurditäten von sich geben, bei dem ein sinnvoller Abschluss höchstens irritieren würde.

Nach dem genialen „HipHop für Angestellte – ein musikalischer Abschlussabend an der VHS“ ist der Komödiant und Musiker Piet Klocke nun mit dem zweiten Bühnenprogramm „Das Leben ist schön – gefälligst!“ wieder live zu erleben.

In dem neuen Programm der virtuos Sprachverwirrungen gibt es wieder jede Menge zu Lachen und zu Lernen: „Das Positive an Problemen ist, dass sie schnell gemacht sind.“ Mit solchen und ähnlichen Wortperlen empfängt „Seminarleiter und Gestalt-Thera-Piet Klocke“ die Zuschauer herzlich im

**20.15 Uhr**  
**meerkabarett**

VINCE EBERT

## Denken lohnt sich.

Nach seinem Erfolgsprogramm „Urknaller – Physik ist sexy!“ behauptet der Diplom-Physiker Vince Ebert dieses Mal: Denken lohnt sich. Eine gewagte These. Denn für die wirklich wichtigen Dinge im Leben wie Schlafen, Essen und Sex reicht ja bekanntlich das Rückenmark. Aber irgendwas muss sich die Evolution bei unserem übergroßen Hirn doch gedacht haben?

In „Denken lohnt sich.“ räumt Vince Ebert mit populären Halbwahrheiten und oberflächlichem Zweidrittel-Wissen auf. Er gibt fundierte Antworten, aber verschweigt auch nicht die Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis: Eine Gleichung mit drei Unbekannten ist nicht lösbar, eine Begegnung mit drei Unbekannten kann jedoch durchaus schöne Ergebnisse erzielen.

Wissen geht jeden an. Und Denken erst recht. Denn damit haben wir immerhin das Rad, das Penicillin und schließlich den Klingelton erfunden. Kurz gesagt: Ohne die Errungenschaften der modernen Wissenschaft könnte nur jeder Zweite von Ihnen dieses Programm überhaupt sehen. Weil die andere Hälfte nicht mehr am Leben wäre! Und das wäre doch jammerschade, oder? Denken Sie selbst, sonst tun es andere für Sie.

Regie: Dr. med. Eckart von Hirschhausen



„Institut Wünschelrute“. Ein launiger Abend über die „Wechselwirkung von Musik und Lebewesen“.

Genial die völlig neuen Erkenntnisse des Hobby-Tierpsychologen Klocke. Der 1,93 Meter lange Mann beschäftigt sich u.a. mit der Hummelforschung und demonstriert eindrucksvoll in einer nahezu lebensechten Darstellung den Flug einer moppeligen Hummel. Eine komödiantische Meisterleistung!

An seiner Seite brilliert Simone Sonnenschein, die weit weg in dem Universum ihrer Gedankenwelt verweilt bis sie Schluss endlich das Saxophon nimmt und ein virtuos Solo bläst.

**DONNERSTAG, 9. JULI**

C € 32,00 / € 28,00 / € 22,00 / € 16,00



Foto: Frank Elblödt

„Ein echtes Multitalent.“ Die Zeit

„Geschliffenes Gedankengut in wohlformulierter Form.“ Stuttgarter Zeitung

„Ein durchdachtes Programm.“ Süddeutsche Zeitung

20.15 Uhr  
meerkabarett

DAS VOLLPLAYBACKTHEATER

## Die drei ??? und der Super-Papagei



„Generationen sind mit ihnen groß geworden, mit den Helden Justus, Bob und Peter alias „die drei ???“. In spannenden Büchern – auf Deutsch erschien der erste Band 1968 – und später auf Hörspielkassetten lösen die drei etwas altklugen kalifornischen Nachwuchsdetektive knifflige Kriminalfälle.

Die Kassetten waren es, die ein paar junge Theaterleute auf den Trick mit dem stummen Theater brachten. Bei einem Festival traten sie damit 1997 in ihrer Heimatstadt Wuppertal das erste Mal auf. Der Ton kommt von der Hörspielkassette, die Schauspieler spielen live auf der Bühne, bewegen aber nur die Lippen und agieren gestenreich wie die Stummfilmstars vergangener Zeiten. Klingt simpel, bietet aber Raum für die unglaublichsten dramaturgischen Kapriolen.

Schon deshalb, weil die Ton-Vorlage nicht immer unangetastet bleibt. Rücksichtslos werden Bandschnipsel anderer Hörspiele von „Hanni und Nanni“ bis „Raumschiff Enterprise“ zwischen die Abenteuer der „drei ???“ geschnitten.

Außerdem nutzt das ausgesprochen spielfreudige Ensemble jede Gelegenheit zu Klamauk und Absurditäten und deutet den Originaltext auf ganz eigene Weise aus. Was im Hörspiel als „blauer Sportwagen“ beschrieben wird, rutscht als Bobby-Car über die Bühne, Geisterjäger John Sinclair aus dem Gruselhörspiel oder Benjamin Blümchen schauen mal vorbei, die ganze Handlung rutscht in Richtung Pulp Fiction oder die Kämpfe finden à la „Matrix“ in choreographierter Zeitlupe statt, auch für die eine oder andere Musikparodie ist immer Platz – vor Überraschungen ist der Zuschauer nie sicher.

Das Vollplayback-Konzept kam derart gut an, dass aus dem lokalen Geheimtipp schnell ein Hallenfüller wurde. Diverse Deutschlandtourneen hat die Theatertruppe absolviert und sich im Laufe der Jahre auch anderen Themen gewidmet, einem John-Sinclair-Stück beispielsweise. Nun aber ermitteln Justus, Bob und Peter wieder rund um einen verschwundenen Papagei, und das Publikum ist ebenso heftig bei der Sache: Außer den obligatorischen Wäschestücken flog auch schon Papageienfutter aus den Rängen auf die Bühne.

20.15 Uhr  
meerkabarett

HANS WERNER OLM

## Der OLM-Knall

Die Darstellung außergewöhnlicher Charaktere wie Paul Schrader und Luise Koschinsky brachte ihm große Popularität ein und wurde 2004 mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet. Seitdem tourt der Komiker mit immer neuen Programmen durchs Land und füllt die Säle.

Jetzt zeigt er uns seine neue Show „Der OLM-Knall“. Können sie sich noch daran erinnern, irgendwann soll es mal tierisch laut gerummt haben und dann war alles da: Wir und der ganze Brösel um uns herum. Jetzt hat man herausgefunden, dass es noch ein Phänomen im Universum gab, das die Menschheit geprägt hat: Der OLM-Knall – und mit ihm kam der Anfang von allem, was die hiesige Spezies erleuchtet und erheitert. Und zwar in Form großer, böser und scharfsinniger Materie. Und man nannte es Hans Werner Olm.

Es ist nicht mehr zu leugnen, wir leben in der absoluten Zweidimensionalität. Alles ist nur noch hoch und breit, flimmert und macht Krach. Die dritte Dimension – der absurde Tiefgang – scheint verloren. Wir sehen uns bedroht von absoluter Zwangsbespaßung und Ablenkung vom Eigentlichen. Doch kurz bevor wir alle in das schwarze Loch plumpsen ist Rettung nahe. Hans Werner Olm, der Pionier in der Rückbesinnung auf die existentiellen Fragen nach der Entstehung und dem Sinn von Raum, Zeitgeist und Selbsterkenntnis, hat die Antwort darauf. Er weiß längst: Nur wenn es weh tut, nimmt man die Hand von der Herdplatte. Und nur wer gelernt hat, eine Distanz zu seiner eigenen zweifelhaften Wichtigkeit aufzubauen hat eine Chance, die Zukunft zu meistern. Die Welt ist ein Mikrokosmos voller Grotesken und Absurditäten und somit der Nährboden für den King exorbitanter Unterhaltung. Sind Sie bereit? Dann betreten Sie schmunzelnd und lachend die Galaxie des Hans Werner Olm.



Foto: PR-Olm

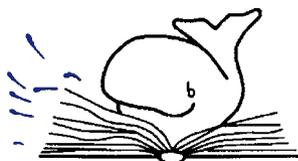
### Badebuchhandlung

Rolf K. Klaumann

Lesen gefährdet die Dummheit!

„Das Meer ist tief,  
die Welt ist schlecht  
wie ihr's auch dreht,  
- der Wal hat Recht“

Robert Gernhardt



Friedrichstraße 7 - 25980 Sylt-Westerland  
Tel. 04651/22609 - Fax 04651/29828 - www.badebuchhandlung.de

SOMMER 2009

MUSICAL-WORKSHOPS  
FÜR KIDS

Die  
Schatzinsel

DAS FAMILIENMUSICAL AUF SYLT

HÖRNUM  
www.schatzinsel-sylt.de

LANGNESE

20.15 Uhr  
meerkabarett

KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION

## Mozart meets Cuba



Das groovt und swingt, dass es eine Freude ist!

Fünf geniale Musiker verpacken bekannte klassische Werke in ein jazziges Gewand und unterlegen diese mit heißen afro-kubanischen Rhythmen. Egal ob Bach, Mozart, Beethoven, Chopin oder andere Klassiker – heraus kommt immer eine gelungene und mitreißende Mischung.

So erstmals geschehen während einer Konzertreise der Dresdner Philharmoniker nach Kuba. Im Herzen Kubas – mitten in Havanna – wollte es der Zufall, dass die drei aus Deutschland stammenden Klazz Brothers auf zwei hervorragende kubanische Percussionisten stießen und in einer spontanen Begegnung ihre Instrumente auspackten und wie selbstverständlich zu einer gemeinsamen musikalischen Sprache fanden. Hier entstand ein neuer Sound, eine einzigartige Verbindung von klassischer europäischer Musiktradition mit Elementen des Swing und Latin Jazz und der schier unendlichen Vielfalt kubanischer Rhythmen. Der Funke sprangt über! Es entsteht eine neue Musiksprache von „Mamboart“ über den „Kubanischen Tanz“ bis „Afrolise“.

Zu den Gründern zählen die drei deutschen Musiker Kilian Forster, Solobassist der Dresdner Philharmoniker sowie Jazzmusiker, Komponist und Dirigent, sein Bruder Tobias Forster, der bis Ende 2008 als Hauptarrangeur der Produktion „Classic meets Cuba“ prägte und der Schlagzeuger Tim Hahn, der weltweit mit verschiedenen Ensembles tourte, u.a. mit José Carreras und Andrea Bocelli.

Ebenfalls von Anfang an dabei der Timbalist Alexis Herrera Estevez, der als einer der innovativsten Musiker Kubas gilt. Er konzertierte mit den verschiedensten Jazz- und Salsabands, unter anderem auch mit dem legendären Gitarristen des Buena Vista Social Club, Compay Segundo. Der Fünfte im Bunde ist der Congaspieler Elio Rodriguez Luis, der auf zahlreichen Tourneen und Konzerten u.a. mit Musikern wie Arturo Sandoval sein spektakuläres Rhythmusgefühl unter Beweis stellt.

Der Neue in dem Quintett ist der armenische Pianist und Komponist David Gazarov. Er wurde 1991 von einem deutschen Label entdeckt und konzertiert seitdem gleichermaßen als Jazzpianist und klassischer Pianist u.a. auf dem „Montreux Jazz Festival“, den Wagner Festspielen in Bayreuth oder dem von Daniel Barenboim ausgerichteten „Internationalen Kammermusikfestival in Jerusalem“.

Eine fröhliche Show zwischen Jazz- und Klassik-Standards... Hoffentlich gibt's davon bald mehr.

Süddeutsche Zeitung

20.15 Uhr  
meerkabarett

MIRJA BOES

## Morgen mach' ich Schluss! ...Wahrscheinlich!?



Foto: Stefan Menne

Die geheimen Tagebücher der Mirja Boes – mit ihrem ersten Soloprogramm „Morgen mach' ich Schluss! ...Wahrscheinlich!“ geht Mirja Boes auf Zeitreise zu ihren Hormon gesteuerten Tiefpunkten und Fehlritten. Sie liefert damit vielleicht eine plausible Erklärung, warum sie zu den schrägsten Comedy-Frauen Deutschlands gehört und weshalb Frauen eigentlich so sind wie sie sind ...

Was man schon immer über Mirja Boes wissen wollte und sich nie getraut hat zu fragen – vielleicht aus gutem Grund – erfährt der Zuschauer nun in 90 Minuten direkt von Mirja Boes, denn sie hat ihre Tagebücher ausgekrant. Was damals im zarten Alter von 13 Jahren wirklich geschah, was eigentlich unaussprechlich und unerhört peinlich war und ist – Mirja sucht die Konfrontation mit dem Publikum. Verarbeitung braucht eben Zeit und Zuhörer. In ihrem ersten, eigenen Soloprogramm „Morgen mach' ich Schluss! ...Wahrscheinlich!“ erzählt Mirja gewohnt offen und schonungslos, welches Leid sie beim Kauf eines Bikinis („Braucht sie das Oberteil wirklich schon...?“) erdulden musste, was es heißt, beim ersten Date mit dem Traumtypen dessen Wellensittich breit zu sitzen und wie sie sich als Dreizehnjährige im Frottee-Pyjama in die erste Riege internationaler Topstars im Kinderzimmer „performte“. Egal ob BH-Kauf, Zungenkuss oder Pickelsammelsurium – Eltern werden ihre pubertierenden Quälgeister verstehen lernen und Männer so manch weibliches (Fehl-) Verhalten. Wenn Mirja Boes ihre tragischen Teeniejahre selbstironisch, gnadenlos und offenherzig Revue passieren lässt, bleibt kein Auge trocken.

Buch und Regie: Mirja Boes, Markus Barth

**Sylt** MEER, LEIDENSCHAFT, LEBEN. sylv|kultur  
medienv|erlag

Inselurlauber werden zu Autoren  
**SYLTER GÄSTEBUCH**

**Jetzt im Buchhandel erhältlich für 9,95 Euro**  
ISBN: 978-3-9811861-3-0 Fax-Bestellung: 0251/4828411

Wir wünschen unseren Gästen einen vergnüglichen und spannenden Abend im Meerkabarett! Ihr

**VWA**  
Verein  
Wenningstedter  
Appartement-Vermieter  
e.V.

**Aufregende Momente**

fon: 04651 - 94 31 94 • fax: 04651 - 94 31 95  
[www.sylturlaub.de](http://www.sylturlaub.de)

20.15 Uhr  
meerkabarett

RUDOLF ROCK ALLSTARS, FEAT. SENS. SUSI & HUGO EGON BALDER

## ... und die Wiederentdeckung einer alten Liebe



Vielleicht kennen Sie das Gefühl und diese besondere Atmosphäre. Es ist morgens früh, die Stadt erwacht, die ersten Menschen gehen zur Arbeit, andere befinden hingegen auf dem Heimweg. Es war eine lange Nacht und die Feier grandios. Es hat gerockt. Nur eines stört hier: Der Heimweg ist zu hell.

Heimweg zu hell? Diese drei Worte klingen zunächst befremdlich und passen dennoch zu „Highway to Hell“. Dachten sich auch die Rudolf Rock Allstars und produzierten die legendäre AC/DC-Hymne mit einem passenden, nicht ganz so bierernsten deutschen Text. „Der Heimweg ist mir zu hell“ heißt es dort. Der Reim muss reimen und der Rhythmus muss rocken. Das ist das Lustprinzip der Rudolf Rock Allstars.

Mit frechem Sprachwitz knüpft sich die Hamburger Kultband eine ganze Reihe von bekannten Rock-Hymnen vor und zaubert dafür unterhaltsame deutsche Titel und Songzeilen aus dem Hut. „Mein Freund Jack ist zuckerkrank“ heißt es in ihrer Neuauflage von „My Friend Jack“, mit denen The Smoke einst durchstarteten. Ebenso „Schaut“, das ursprünglich „Shout“ von den

Isley Brothers war, und zu dem Olli Dittrich den deutschen Text beisteuerte. Oder „Es steht ein Haus in Altona“ kann seine Ursprünge natürlich nur in dem Animals-Hit „House of the Rising Sun“ haben.

Die neun Musiker der Rudolf Rock Allstars sorgen für mächtig Tempo auf der Bühne, das Ganze gewürzt mit erfrischendem Sprachwitz. Boss der Hamburger Allstar-Band ist Uli Salm. Der Bassist, Sänger und Produzent blickt auf eine lange und erfolgreiche Rockkarriere zurück. Ein echter Hingucker und der Bühnenturbo der Band ist die blonde Sängerin Susi Frese, die schon als Hauptdarstellerin in dem Musical „Yesterday“ in Berlin und Hamburg begeisterte und 2003 und 2004 mit Olli Dittrich und Bastian Pastewka auf Tournee war. Seit kurzem auch Mitglied der Rudolf Rock Allstars ist kein geringerer als Moderator, Produzent und Entertainer Hugo Egon Balder. „Uli kam mit dem Vorschlag: Lass uns doch mal die Songs, mit denen wir groß geworden sind, auf Deutsch machen“, erzählt Balder.

Seit über 30 Jahren stehen die Musiker um Rudolf Rock für Rock, Party und Super-Stimmung!

20.15 Uhr  
meerkabarett

CHRISTOPH MARIA HERBST LIEST  
AUS DEM BESTSELLER VON TOMMY JAUD

## Millionär

Erfreuliche Nachrichten für alle Fans des „fiesesten Chefs der Welt“! Den wandlungsfähigen Schauspieler und Komödianten Christoph Maria Herbst packt erneut die Leselust. Nach der erfolgreichen, restlos ausverkauften Lese-Tournee im Jahr 2007 mit dem Bestseller „Vollidiot“, liest er nun die Fortsetzung von Tommy Jauds Erfolgsroman „Millionär“:

„Ein Drittel der Menschheit ist bekloppt. Manchmal ist es auch die Hälfte, das hängt vom Wetter ab. Unsinn? Vielleicht erklärt mir dann ja mal jemand, warum fast alle Fußgänger bei den ersten Regentropfen sofort ein unfassbar blödes Gesicht machen und die Schultern hochziehen. Glauben sie im Ernst, sie würden durch eine dämliche Grimasse auch nur einen einzigen Tropfen weniger Regen abkriegen? Das ist eine rhetorische Frage mit einer sehr, sehr traurigen Antwort: Sie glauben es.“

Simon nörgelt, Simon nervt – aber Simon verbessert die Welt. Glaubt er. Außerdem braucht der inzwischen arbeitslose Vollidiot mal eben 1 Million Euro, um eine nervtötende Nachbarin loszuwerden. In seiner Not entwickelt Simon Peters eine derart abgefahrene Geschäftsidee, dass die Chancen hierfür gar nicht so schlecht stehen ...

Christoph Maria Herbst begeistert seit 2004 ein Millionenpublikum als größtenwahnsinniger Bürotyrann Stromberg in der gleichnamigen ProSieben Comedy-Serie und wurde u.a. mit dem Deutschen Fernsehpreis, dem Adolf-Grimme-Preis und sage und schreibe dreimal für den Deutschen Comedy Preis ausgezeichnet. Mit der Rolle des „Bernd Stromberg“ hat er sich eine treue Fangemeinde aufgebaut, doch in zahlreichen Kinoproduktionen und als erfolgreicher Synchronsprecher konnte der Schauspieler zuletzt beweisen, dass er mehr kann als nur den bösen Chef.



**DB** BAHN

Fährt schnell. Fährt direkt. Fährt oft.  
**Ab 70 Euro nach Sylt.**

Der Sylt Shuttle fährt in der Rekordzeit von nur 35 Minuten über den Hindenburgdamm. Bis zu 60-mal pro Tag, in den Spitzenzeiten alle 30 Minuten. Direkt ab dem Terminal Niebüll, bequem von der Autobahn A7 aus zu erreichen. Ankunft auf Sylt im zentral gelegenen Terminal in Westerland. Insassen und Gepäckbeförderung in allen Preisangeboten inbegriffen. Kostenlose Fahrradmitnahme bei Beförderung auf einem Dach- oder Heckträger. Besonders günstig ab 70 Euro\* mit dem DiMiDo-Angebot dienstags, mittwochs, donnerstags. Sie sparen wertvolle Urlaubszeit und sind ruck, zuck am Strand.

Informationen unter Tel. 0180 5 934567 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend) oder unter [www.bahn.de/syltshuttle](http://www.bahn.de/syltshuttle).  
**Die Bahn macht mobil.**

\*Das DiMiDo-Angebot gilt nicht am 22.12.-31.12.2009 und nur für Fahrzeuge bis 6 m Länge, 2,70 m Höhe und 3 t zulässigem Gesamtgewicht.

Tarifstand: 01.01.2009  
Zwischenzeitliche Tarifänderungen möglich.

Sylt Shuttle

DIGITAL FOTO LABOR & STUDIO  
**TRAUMFOTO**  
... wie der Name schon sagt!  
Westerland Elisabethstr.5 & Friedrichstr.34 Tel.04651 28448

**DER NEUE SYLT AUFKLEBER** Verkaufsstellen: **Campingplatz Rantum**, Hörnummer Straße 3 | **Drachenhöhle Sylt**, Friedrichstraße 6 und **SYLCAR Autovermietung**, Kjeistr. 17a, Westerland und An der Rollbahn 3, Tinnum.  
© www.geminiprojekt.de

20.15 Uhr  
meerkabarett

GEORGETTE DEE & MUSIKER

## Dee Magic Music

Georgette Dee – ein Kunstgeschöpf unbestimmten Geschlechts und ohne bürgerlichen Namen. Als „Schauspieler und Chansonette“ wird das Bühnenphänomen beschrieben, dessen Charme, Präsenz und lyrische Intensität die Massen in Bann schlägt. Mühelos füllt sie die großen Auftrittsorte Europas – das Pariser Odeon, das Wiener Burgtheater, die Münchener Kammerspiele. Georgette Dee ist die perfekte Diva. Wenn sie die Bühne betritt, jagt sie einem eiskalten Schauer über den Rücken. Schreiend, gurrend, flüsternd, heulend, tobend und seufzend kämpft sie sich mit voller Emotionalität durch ihre Lieder.

Georgette Dee mit brandneuem Programm voller Musik. Ausgegraben hat die Disease mit dem weichen, rauchigen Timbre jede Menge Jazz- und Soulballaden. Lieder von Tom Waits, einiges von der Pianistin und Sängerin Roberta Flack und vom „Bird on the wire“ – Leonard Cohen. Dazwischen kleine Verse, zarte Moderationen, die von Lied zu Lied führen.

Ein Abend voller Musik zum Zurücklehnen und Lauschen oder, wie die Dee sagt: „Ein Sprudelbad für müde Seelen.“

Jürgen Attig / Bass – Roland Cabezas / Gitarre



„Sie will alles - sie gibt alles. Das Paradies vor den Pforten der Hölle.“ Le Monde



Info-Center:

**Tourismus-Service Kampen**

Zimmervermittlung/Zimmernachweis  
Tel.: 04651-46980

Tagungs- und Veranstaltungsorganisation  
Tel: 04651-469821

www.kampen.de • www.tagungen-kampen.de • info@kampen.de



**KAMPEN**  
Das Nordseebad-Sylt

20.15 Uhr  
meerkabarett

OTTO SANDER LIEST RINGELNATZ

## Ich bin etwas schief ins Leben gebaut

Ein Tisch, ein Stuhl, ein Gläschen Rotwein und eine bestens vertraute Stimme: Diese Zutaten genügen für einen wunderbaren literarischen Abend. Otto Sander, dem Publikum bestens bekannt aus vielen facettenreichen Rollen – im Film und im Theater – spielt mit dem Mythos Ringelnatz.

Der Ausnahmeschauspieler präsentiert an diesem Abend Nachdenkliches und Skurriles des Schiffsjungen, Fliegers, Handlungsreisenden, Matrosen, Kaufmanns, Vagabunden und Kabarettisten Joachim Ringelnatz. Er dröhnt die gereimte Persiflage auf die deutsche Turner-Mentalität, wispernt Schlangenbeschwörerverse, feiert den ironischen, satirischen Ringelnatz und lässt den Poeten, linken Intellektuellen und Visionär zu Worte kommen. Rau, mal laut, mal zärtlich, liest Otto Sander vom nervösen Holzwurm, dem heimatlosen Meerschwein und vom Seemann Kuttel Daddeldu. Dazu gesellen sich die schrägen Kompositionen von Gerd Bessler am Klavier.

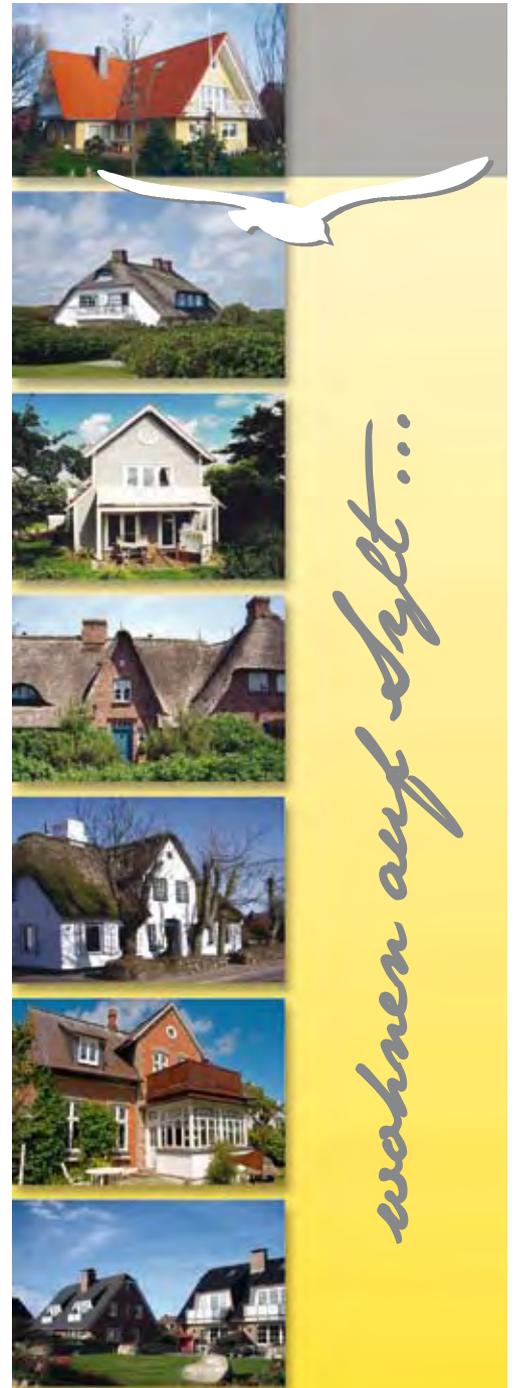
Sander liest Ringelnatz, wie der es selbst wohl nicht besser vermocht hätte: flüsternd, grummelnd, das ‚R‘ rollend und die Silben dehnend, mit Genuss und Ironie, mit Ernsthaftigkeit und heimlichen Lachen. Sander liest launige Gedichte über die Liebe, über das Meer, über Großstadteinsamkeit. Tief und sonor, mal ruppig, mal zärtlich, witzig und schnoddrig rezitiert er Geschriebenes aus der Feder von Ringelnatz, dem meisterhaften Klassiker des höheren Blödsinns.

Joachim Ringelnatz zählt zu den aufregendsten Dichter des zwanzigsten Jahrhunderts, voller Schrullen, voller See- und Tiefgang, mit seinem eigenen, skurrilen Witz, aber auch mit seiner ganzen Wehmut, seinen Selbstzweifeln – und wer kann seine Texte besser interpretieren als der große Charakterdarsteller Otto Sander!



Otto Sander über Joachim Ringelnatz:

Ringelnatz, der Unvergleichliche  
So schief war er ins Leben gebaut,  
dass er sich oft daran den Kopf gestoßen hat.  
Mit ihm gelacht und mit ihm geweint  
habe ich nun schon seit manchem Jahrzehnt –  
mit ihm gelangweilt habe ich mich noch nie.



*wahnen auf Sylt...*

Sylt-Beraterin  
**BAERBEL WIEGANDT**  
FÜR  
IMMOBILIENERWERB  
HÄUSER- &  
APPARTEMENT-VERMIETUNG

STRANDSTRASSE 8 · 25996 WENNINGSTEDT  
☎ 04651 / 4 38 74 ODER 4 29 17 · ☎ 4 55 03  
SYLT-WIEGANDT@T-ONLINE.DE  
WWW.SYLT-BERATERIN.DE  
WWW.SYLT-BOARDINGHOUSE.DE  
FORDERN SIE UNSERE HAUSPROSPEKTE AN!

20.15 Uhr  
meerkabarett

THOMAS FREITAG

## Sommerspezial 2009 – Unerhört

Frei nach dem Motto: „Heute haben die Pointen Landgang“ lädt das Urgestein des politischen Kabarets bei seinem Auftritt im Meerkabarett zu einem Landgang der besonderen Art ein. Seit über 35 Jahren steht Thomas Freitag auf der Bühne.

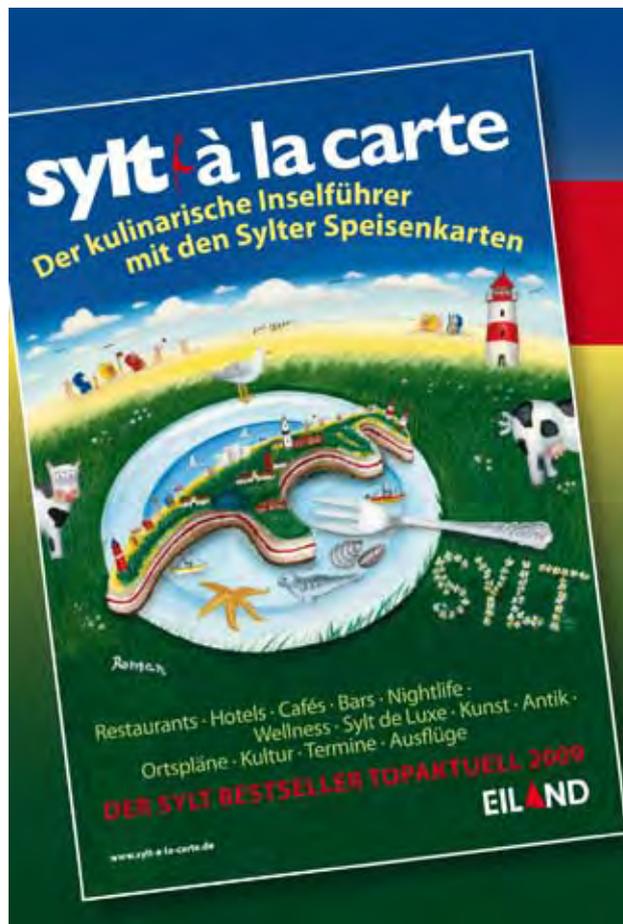
Im „Sommerspezial 2009“ zeigt Thomas Freitag neben Glanzlichtern der Vergangenheit auch die funkelnde Gegenwart, wie wir es aus zahllosen Fernsehauftritten vom „Scheibenwischer“ über die „Einstweilige Vergnügung“ bis „Freitags abends“ kennen. Im diesjährigen Sommerspecial glossiert Thomas Freitag die Miss-, Um- und Widerstände der Politik im Großen wie im Kleinen: Aktuell, menschlich, spitzzüngig und manchmal mit einer gewissen Hinterlist, die dann unversehens Hintersinn offenbart.

Gibt es eine Regierung nach der Bundestagswahl und wenn ja, wie viele? Wie steht es um den Geisteszustand der deutschen Managerriege? Mal verteidigt er als Ulla Schmidt vehement die Schrecken der Gesundheitsreform oder befürwortet die Rente mit 84 Jahren. Dann wieder bricht er



eine Lanze für das deutsche Sprachgut und präsentiert eine urdeutsche Version von Schillers Glocke.

Im zweiten Teil des Abends lässt der satirische Entertainer – jahrelang auch Mitglied des Düsseldorfer Kom(m)ödchen – seine Klassiker des politischen Kabarets aufleben und glänzt mit seinen parodistischen Talenten.



DER SYLT BESTSELLER TOPAKTUELL 2009  
ALLES DRIN! ALLES FÜR INSELSIDER!

## DER INSELverFÜHRER

Mit den Sylter Speisekarten und über  
200 Restaurants, Hotels, Cafés und Bars  
auf über 350 Seiten ausführlich beschrieben.

Hol's dir überall auf Sylt und  
bundesweit im Buchhandel  
oder direkt beim Eiland-Verlag  
www.eiland.de · www.sylt-a-la-carte.de

für nur 12,80 €

## 20.15 Uhr meerkabarett

RAINALD GREBE UND DIE KAPELLE DER VERSÖHNUNG

# 1968

Achtung: Jubiläumskonzert! Achtundsechzig wird vierzig. Ein bunter Abend mit Rainald Grebe, Martin Brauer, Marcus Baumgart, Sitar und Kaninchen.

Niemand singt so bitterböse und komische Lieder über Guido Knopp, Brandenburg und Magersucht wie Rainald Grebe. Der Comedian, Liedermacher, Autor und Schauspieler ist eine Mischung aus Udo Jürgens und Helge Schneider und lässt Klavierpathos auf anarchischen Humor treffen. Er – der singende Deutschland-Kolumnist – hat sein eigenes Genre erfunden und ist der neue Star der deutschen Comedy-Szene, ausgezeichnet mit dem Prix Pantheon und dem deutschen Kleinkunstpreis.

Rainald Grebe wird als Urenkel des Dadaismus titulierte und für die subversive Kraft seines Humors gelobt. Scurrilität und anarchistisches Entertainment, verbunden mit einer sehr eigenwilligen melancholischen Weltsicht, katapultierte ihn auf der Beliebtheitskala ganz nach vorne. Seine unnachahmliche, unkonventionelle Bühnenperformance ist voller Widersprüche und Widerhaken, voller Doppelbödigkeit und voller klugem Unsinn. Seit 2000 steht Rainald Grebe mit Soloprogrammen auf der Bühne. 2005 gründete Rainald Grebe gemeinsam mit den Musikern Martin Brauer und Marcus Baumgart die Kapelle der Versöhnung.

Die drei Musiker haben sich nun die '68er vorgenommen:  
Wir nehmen also LSD und steigen in die Zeitmaschine ...

setz dich in die zeitmaschine und fahr  
guido knopp war immer vor dir da

setz dich in die zeitmaschine und fahr  
folge dem weißen kaninchen tralala ...

Das weiße Kaninchen führte die kleine Alice durch das Wunderland. Und auch wir wollen dem weißen Kaninchen folgen. Wohin bringt es uns? Wir legen das Jahr 1968 auf das Jahr 2008 und fahren los. Jimi Hendrix singt ein Lied über Ressourcenschonung, Janis Joplin dreht die Energiesparlampe rein und wir hören ‚Wild Thing‘ in der Nichtraucherlounge und feiern die Gesundheitsdiktatur.

Es gibt kein richtiges Leben im falschen, aber im richtigen, und wir sind auf dem besten Weg dahin. Schön war die Zeit, als langes Haar noch politisch war.

„1968“ ist eine witzige, intelligente und manchmal überraschende Rückschau und Vorsicht! plötzlich ist man mitten in eben noch belachten Klischees.



„Rainald Grebe ist ein Fixstern. Seine Programme gehören definitiv zum Besten, Intelligentesten und nicht zuletzt zum komischsten, was man derzeit auf deutschen Bühnen erleben kann.“ *Badische Zeitung*

„68 ist fabelhaft skurriles, anarchistisches und dabei intelligentes Kabarett...“

*Süddeutsche Zeitung*

# PROGRAMMÜBERSICHT

Juli 2009

05. JULI	So	11.00	<b>DIE KLEINE HEXE</b> <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler</i>	09	ab € 9,90
05. JULI	So	13.30	<b>DIE KLEINE HEXE</b> <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler</i>	09	ab € 9,90
06. JULI	Mo	20.15	<b>OPENING 2009</b> <i>mit Piet Klocke und Gästen</i>	12	<b>B</b> ab € 17,00
07. JULI	Di	20.15	<b>PIET KLOCKE</b> <i>Das Leben ist schön – gefälligst!</i>	13	<b>B</b> ab € 17,00
08. JULI	Mi	20.15	<b>PIET KLOCKE</b> <i>Das Leben ist schön – gefälligst!</i>	13	<b>B</b> ab € 17,00
09. JULI	Do	20.15	<b>VINCE EBERT</b> <i>Denken lohnt sich.</i>	13	<b>C</b> ab € 16,00
10. JULI	Fr	20.15	<b>DAS VOLLPLAYBACKTHEATER</b> <i>Die drei??? und der Superpapagei</i>	14	<b>B</b> ab € 17,00
11. JULI	Sa	20.15	<b>DAS VOLLPLAYBACKTHEATER</b> <i>Die drei??? und der Superpapagei</i>	14	<b>B</b> ab € 17,00
12. JULI	So	20.15	<b>HANS WERNER OLM</b> <i>Der OLM-Knall</i>	15	<b>B</b> ab € 17,00
13. JULI	Mo	20.15	<b>HANS WERNER OLM</b> <i>Der OLM-Knall</i>	15	<b>B</b> ab € 17,00
14. JULI	Di	20.15	<b>KLAZZ BROTHERS &amp; CUBA PERCUSSION</b> <i>Mozart meets Cuba</i>	16	<b>B</b> ab € 17,00
15. JULI	Mi	11.00	<b>PROF. DR. MARTIN VISBEK</b> <i>Roboter erkunden den Boden der Meere</i>	08	€ 5,50
15. JULI	Mi	20.15	<b>MIRJA BOES</b> <i>Morgen mach ich Schluss! ...Wahrscheinlich!?</i>	17	<b>B</b> ab € 17,00
16. JULI	Do	20.15	<b>RUDOLF ROCK ALLSTARS</b> <i>feat. Hugo Egon Balder &amp; Sens. Susi</i>	18	<b>B</b> ab € 17,00
17. JULI	Fr	20.15	<b>CHRISTOPH MARIA HERBST</b> <i>liest „Millionär“</i>	19	<b>B</b> ab € 17,00
18. JULI	Sa	20.15	<b>GEORGETTE DEE</b> <i>Dee Magic Music</i>	20	<b>B</b> ab € 17,00
19. JULI	So	11.00	<b>DIE KLEINE HEXE</b> <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler</i>	09	ab € 9,90
19. JULI	So	13.30	<b>DIE KLEINE HEXE</b> <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler</i>	09	ab € 9,90
19. JULI	So	20.15	<b>OTTO SANDER</b> <i>Ein Ringelnetzabend – musikalisch begleitet von Gert Bessler</i>	21	<b>B</b> ab € 17,00
20. JULI	Mo	20.15	<b>THOMAS FREITAG</b> <i>Sommer Special – Unerhört</i>	22	<b>B</b> ab € 17,00
21. JULI	Di	20.15	<b>RAINALD GREBE &amp; DIE KAPELLE DER VERSÖHNUNG</b> <i>1968</i>	23	<b>B</b> ab € 17,00
22. JULI	Mi	11.00	<b>THOMAS KRAUPE</b> <i>Mit den Sternen übers Meer</i>	09	€ 5,50
22. JULI	Mi	19.00	<b>INA MÜLLER</b> <i>Liebe macht taub</i> <i>open air (Flughafen Sylt)</i>	26	€ 36,50
23. JULI	Do	20.15	<b>HORST SCHROTH</b> <i>Grün vor Neid</i>	28	<b>B</b> ab € 17,00
24. JULI	Fr	20.15	<b>HORST SCHROTH</b> <i>Grün vor Neid</i>	28	<b>B</b> ab € 17,00
25. JULI	Sa	20.15	<b>GAYLE TUFTS</b> <i>Miss Amerika reloaded</i>	29	<b>C</b> ab € 16,00
26. JULI	So	11.00	<b>DIE KLEINE HEXE</b> <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler</i>	09	ab € 9,90
26. JULI	So	13.30	<b>DIE KLEINE HEXE</b> <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler</i>	09	ab € 9,90
26. JULI	So	20.15	<b>CAVEWOMAN</b> <i>Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners</i>	30	<b>B</b> ab € 17,00
27. JULI	Mo	20.15	<b>CAVEWOMAN</b> <i>Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners</i>	30	<b>B</b> ab € 17,00
28. JULI	Di	20.15	<b>GITTE HAENNING &amp; BAND</b> <i>Ich will alles</i>	31	<b>A</b> ab € 18,00
29. JULI	Mi	11.00	<b>ANNE EVERS</b> <i>Die lange Nacht der Zugvögel</i>	08	€ 5,50
29. JULI	Mi	20.15	<b>GITTE HAENNING &amp; BAND</b> <i>Ich will alles</i>	31	<b>A</b> ab € 18,00
30. JULI	Do	20.15	<b>MALEDIVA</b> <i>Ungeschminkt</i>	32	<b>B</b> ab € 17,00
31. JULI	Fr	20.15	<b>KLAUS HOFFMANN</b> <i>singt Jacques Brel</i>	33	<b>B</b> ab € 17,00

## VERANSTALTUNGSORT:

Produktionshalle der Sylt-Quelle, Hafestraße 1, Sylt-Rantum

## EINTRITTSKARTEN

Ticket-Hotline: 04651-4711  
040-4711 0 644

Internet: [www.meerkabarett.de](http://www.meerkabarett.de)  
[www.kunstraum-syltquelle.de](http://www.kunstraum-syltquelle.de)  
[www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de)

## VORVERKAUFSSTELLEN

Kaufhaus H.B. Jensen, Buchhandlung Voss (beide Westerland), Benen-Diken-Hof (Keitum), Sylt-Quelle (Rantum), alle Sylter Kurverwaltungen.

## TRANSFER

Wir empfehlen Ihnen mit dem Bus (Haltestelle Rantum Nord/Sylt-Quelle) zu den Veranstaltungen nach Rantum zu kommen. Die Eintrittskarte gilt ab 17.00 Uhr als Busticket. Nach jeder Meerkabarett-Vorstellung bringt Sie ein Sonderbus zurück nach Westerland und Wenningstedt.

## ERMÄSSIGUNGEN

Im Meerkabarett erhalten Kinder bis 14 Jahren und Schwerbehinderte im Vorverkauf eine Ermäßigung von 50%. Schüler und Studenten bis 21 Jahren, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende erhalten ermäßigte Karten – soweit vorhanden – an der Abendkasse ab 19.00 Uhr. Gäste, die 10 Karten bei unserer Tickethotline bestellen, erhalten 10% Rabatt (9 für 10).

## August 2009

01. AUG	Sa	20.15	KLAUS HOFFMANN <i>singt Jacques Brel</i>	33	B ab € 17,00
02. AUG	So	20.15	GESCHWISTER PFISTER <i>In der Klinik</i>	34	B ab € 17,00
03. AUG	Mo	20.15	GESCHWISTER PFISTER <i>In der Klinik</i>	34	B ab € 17,00
04. AUG	Di	20.15	KARSTEN KAIE <i>Lügen, aber ehrlich</i>	35	B ab € 17,00
05. AUG	Mi	11.00	ANNETTE LANGEN UND DER HASE FELIX <i>SOS – gestrandet auf einer einsamen Insel</i>	08	€ 5,50
05. AUG	Mi	20.15	TRUDE TRÄUMT VON AFRIKA <i>Das Beste aus den ersten 17 Jahren</i>	36	C ab € 16,00
06. AUG	Do	20.15	INGO APPELT <i>Männer muss man schlagen</i>	37	B ab € 17,00
07. AUG	Fr	20.15	ANNAMATEUR & AUSSENSAITER <i>Walgesänge</i>	38	C ab € 16,00
08. AUG	Sa	20.15	FEIERABEND FÜR ELTERN <i>Comedy for Moms &amp; Dads</i>	39	B ab € 17,00
09. AUG	So	11.00	DIE KLEINE HEXE <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler</i>	09	ab € 9,90
09. AUG	So	13.30	DIE KLEINE HEXE <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler</i>	09	ab € 9,90
09. AUG	So	20.15	FEIERABEND FÜR ELTERN <i>Comedy for Moms &amp; Dads</i>	39	B ab € 17,00
10. AUG	Mo	20.15	GÖTZ ALSMANN <i>Engel oder Teufel</i>	40	B ab € 17,00
11. AUG	Di	20.15	GÖTZ ALSMANN <i>Engel oder Teufel</i>	40	B ab € 17,00
12. AUG	Mi	20.15	GÖTZ ALSMANN <i>Engel oder Teufel</i>	40	B ab € 17,00
12. AUG	Mi	11.00	PROF. DR. EIKE LEHMANN <i>Untergang der Titanic und andere Schiffskatastrophen</i>	08	€ 5,50
13. AUG	Do	20.15	CAVEMAN <i>Du sammeln, ich jagen!</i>	41	B ab € 17,00
14. AUG	Fr	20.15	CAVEMAN <i>Du sammeln, ich jagen!</i>	41	B ab € 17,00
15. AUG	Sa	20.15	HORST LICHTER <i>Sushi ist auch keine Lösung!</i>	42	A ab € 18,00
16. AUG	So	11.00	DIE KLEINE HEXE <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler</i>	09	ab € 9,90
16. AUG	So	13.30	DIE KLEINE HEXE <i>Kindertheater nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler</i>	09	ab € 9,90
16. AUG	So	20.15	HORST LICHTER <i>Sushi ist auch keine Lösung!</i>	42	A ab € 18,00
17. AUG	Mo	20.15	TOMTE <i>Heureka</i>	43	€ 25,00
18. AUG	Di	20.15	JOJA WENDT <i>Das Beste am Klavier</i>	44	B ab € 17,00
19. AUG	Mi	11.00	DR. GISELA LANNIG & DR. CHRISTIAN BOCK <i>Wie leben Fische unter dem ‚ewigen‘ Eis?</i>	08	€ 5,50
19. AUG	Mi	20.15	JÖRG KNÖR <i>Peinlich! Neues aus Promiland</i>	44	B ab € 17,00
20. AUG	Do	20.15	JÖRG KNÖR <i>Peinlich! Neues aus Promiland</i>	44	B ab € 17,00
21. AUG	Fr	20.15	RINGSGWANDL <i>Untersending</i>	45	B ab € 17,00
22. AUG	Sa	20.15	GUSTAV PETER WÖHLER BAND <i>Get back</i>	46	B ab € 17,00
23. AUG	So	20.15	GUSTAV PETER WÖHLER BAND <i>Get back</i>	46	B ab € 17,00

## PREISGRUPPEN:

## meerkabarett

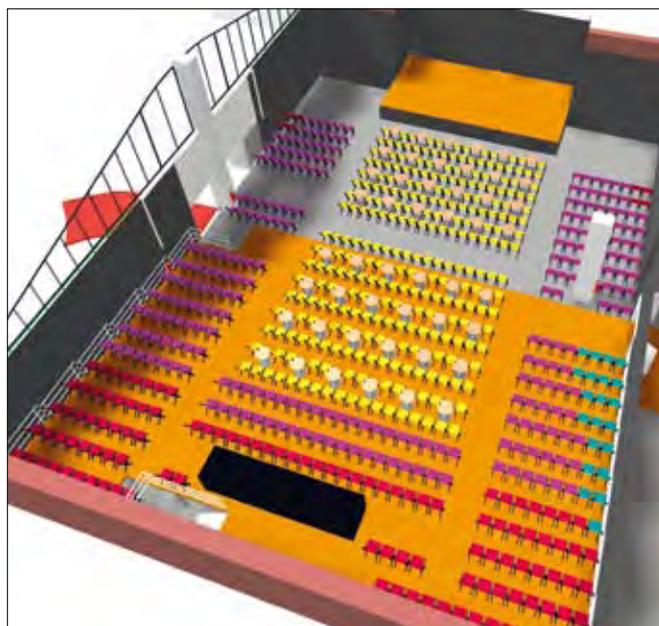
	PK1	PK2	PK3	PK4
A	42,50	36,00	27,00	18,00
B	38,00	31,50	24,00	17,00
C	32,00	28,00	22,00	16,00

## kinderuniversität

€ 5,50 / ermäßigt € 3,50

## kindertheater

€ 17,90 / € 14,90 / € 9,90



19.00 Uhr  
open air

INA MÜLLER

## Liebe macht taub



### WEINGUT BALTHASAR RESS

#### IHR EIGENER REBSTOCK AUF SYLT

**PACHTEN SIE EINE REBE** des Weinguts Balthasar Ress als besonderes Geschenk für Freunde, Geschäftspartner oder Familienangehörige.

Alle Informationen und Bestellmöglichkeit auf [www.sylt-weinberg.de](http://www.sylt-weinberg.de) oder im Weinhaus Schachner, Bismarckstraße 12, 25980 Westerland. Bei Online-Bestellung erhalten Sie sofort eine vorläufige Urkunde.



Der verpachtete Rebstock wird mit einem gravierten Schild mit dem Namen des Beschenkten versehen. Der neue Besitzer darf jederzeit den Weinberg in Keitum auf Sylt betreten, um das Gedeihen seiner Rebe zu beobachten. Natürlich steht dem Beschenkten auch jedes Jahr eine Flasche Wein als Anteil der Ernte zu. Er erhält hierfür jährlich eine Gutscheinkarte, mit der die Flasche im Weinhaus Schacher in Westerland auf Sylt oder im Weingut Balthasar Ress abgeholt oder von dort angefordert werden kann [gegen Berechnung der Versandkosten]. In einer Urkunde, die dem Beschenkten überreicht wird, sind die Rechte und der Besitz der Rebe genau dokumentiert.

WEINGUT BALTHASAR RESS · Rheinallee 7 · 65347 Hattenheim im Rheingau  
Internet: [www.balthasar-ress.de](http://www.balthasar-ress.de) · Tel.: (0)6723 9195-0

Ihre Karriere begann im Sommer 1994 auf Sylt: Abend für Abend trat sie nach der regulären Vorstellung mit Edda Schnittgart im Meerkabarett auf, sang sich die Seele aus dem Leib und ertete manchmal mehr Applaus als die „Stars“, die ihr die Bühne überlassen hatten. Wenn sie Jacques Brels deftige Liebeserklärung an „Amsterdam“ schmetterte, kannte die Begeisterung im Theaterzelt keine Grenzen mehr. Das Publikum klatschte sich die Hände wund und verlangte eine Zugabe nach der anderen. Ina Müller ließ sich nicht zweimal bitten und schonte sich nie, sondern gab Gas, als ob jeder Auftritt der letzte sein könnte. Andere wären nach diesen Wochen stimmlich am Ende gewesen, sie fing gerade erst an.

Heute ist der einstige musikalische Geheimtipp der Insel in den großen Sälen in ganz Deutschland zu Hause. Nach ihrem bisher erfolgreichsten Jahr mit einer Auszeichnung des Deutschen Fernsehpreises, dem goldenen Prometheus, einer goldenen Schallplatte und einem goldenen Ticket für 100.000 verkaufte Tickets ist das Meerkabarett für Ina Müller und ihre Fangemeinde allerdings endgültig zu klein geworden. Trotzdem kommt sie wieder nach

Sylt: Am 22. Juli ist sie mit den Liedern ihrer aktuellen CD „Liebe macht taub“ open air – egal, ob es regnet oder die Sonne scheint – am früheren Standort des Meerkabarets auf dem Flughafengelände zu erleben.

Das (unbestuhlte) Konzert beginnt um 19.00 Uhr, Einlass ist ab 17.00 Uhr. Vom Bahnhof in Westerland verkehrt ein Shuttle-Bus. Konzertbesucher, die auf ihr Auto nicht verzichten wollen, werden gebeten, auf dem Parkplatz beim Fliegerhorst zu parken und von dort aus mit dem Shuttle-Bus zu fahren.

## VINOTHEK IM WEINHAUS SCHACHNER

Bismarckstraße 12 - 25980 Sylt/OT Westerland - Tel 04651 26519 - eMail [info@weinhaus-schachner.de](mailto:info@weinhaus-schachner.de)

Montag bis Samstag von 10:00 bis 21:00 Uhr geöffnet, Samstags geschlossen



Essen Sie in unserer Vinothek eine herrliche Brotzeit, feine Käseauswahl, Steirische Brettljause, Baliklachs, Kaviar, Gänseleberparfait, Trüffelprodukte und andere Schmankerl. Genießen Sie dazu über 150 Weine im glasweisen offenen Ausschank, sowie über 1000 Flaschenweine und fantastische Brände in gemütlicher Atmosphäre. Danach ein herrlicher Espresso, Cappuccino, Latte Macchiato oder eine Tasse Kaffee.

20.15  
meerkabarett

HORST SCHROTH

## Grün vor Neid

Horst Schroth bleibt seiner Linie und seiner Tradition treu! Es geht um das Thema „Neid“, denn schon der berühmte deutsche Maler und Philosoph Kuno Klecksel stellte fest: Kaum hat mal einer irgendwas, gibt es schon welche, die ärgert das! Der Leithammel wird verfolgt von den Neidhammeln und alle zusammen sind sie extrem schlecht drauf. Denn neidisch und glücklich sein zugleich, das geht nicht.

Sicher, Neid ist eine der fiesen sieben Todsünden, aber Sünde hin, Sünde her: Ist Neid jetzt eigentlich wirklich so schlecht, oder hat er auch was gutes? Zwar sagen viele, dass Neid die ehrlichste Form der Anerkennung ist. Heißt das, Neid ist typisch für Deutschland, dem Land, in dem der Neid stärker ausgeprägt ist als der Sexualtrieb? Und dann wären ja auch noch die Geschwister des Neids, die Schadenfreude, die Eifersucht und vor allem der Hass. Alles echte und wundervoll intensive Gefühle, die vor allem in dem Biotop entstehen, wo man sich am besten kennt, liebt und auch am meisten hasst, also in der Familie und in ihrer Stammzelle, der Zweierbeziehung.

Bei der Partnerwahl geht es ja schon los, die ist oft wie ein Besuch im Restaurant. Man lässt sich die Karte kommen, prüft das Angebot und sucht sich was Leckeres aus. Man fängt an zu essen und ist eigentlich ganz zufrieden. Bis man sieht, was der Typ am Nebentisch alles auf dem Teller hat – und schon geht's rund!

Genug Themen für Horst Schroth, um wieder eine seiner atemberaubenden Geschichten zu präsentieren. Wie immer schnell, bissig, auf der Höhe der Zeit und vor allem saukomisch. Ein Abend mit Garantie auf einen Lachmuskelkater, um den man Sie beneiden wird!

Um den großen Neidforscher Professor Dagobert Duck zu zitieren: Mitleid bekommt man geschenkt, aber Neid muss man sich schwer verdienen!

„Horst Schroth ist der Beziehungsspezialist des deutschen Kabarett.“ Hamburger Abendblatt

„Da können sich viele junge Comedians eine Scheibe abschneiden!“ Bild



## 20.15 Uhr meerkabarett

EIN EVENING MIT GAYLE TUFTS – ONE NIGHT ONLY

# Miss Amerika reloaded

Sie tanzt, sie singt und sie plaudert in jenem köstlichen Idiom, das sie „Ding-lich“ nennt. Ihre Entertainmentlust lebt sie exzessiv aus, jongliert rasant mit gegensätzlichen Stimmungen, mischt Witz mit Selbstironie, Natürlichkeit mit Charme, deutsch mit englisch und sprüht nur so vor Temperament. Im Laufe ihrer Bühnenjahre hat Gayle Tufts ein gutes Dutzend Shows produziert, war wahlweise eine singende Comedyqueen, eine gefühlvolle Chansonette, glamouröse Soullady, Discodiva oder swingende Weihnachtsromantikerin.

Beim diesjährigen Meerkabarett zeigt die Misses „10.000 Volt“ eine Performance aus Lesung und Liedern über die grotesken, komischen und schönen Seiten des Lebens einer Amerikanerin in Deutschland. Sie reflektiert auf äußerst amüsante und sympathische Weise die kulturelle Besonderheiten diesseits und jenseits des großen Ozeans und ergündet mit kurzweiligen Erläuterung die soziokulturelle Mysterien des Alltags einer Amerikanerin in Deutschland. Dabei reichen ihre Betrachtungen und Analysen von der Vorliebe für wetterresistente Funktionskleidung über die Seriosität der Deutschen Nachrichtenberichterstattung bis hin zur grenzenlosen Freude über den neuen amerikanischen Präsidenten.



„Eine der besten Entertainerinnen in Deutschland.“ Der Spiegel

„Mrs. Tufts hat die richtige Stimme für die ganz großen Nummern.“

Der Tagesspiegel

# Rantumer Highlights für traumhafte Ferien...

  
SYLT  
TOURISMUS-SERVICE

Erleben Sie internationales Flair in Rantum beim  
**Afrika-Sylt-Festival am 01. & 02.08.2009!**

Für Sie verwandeln wir den Rantumer Strand in eine Freiluftgalerie:  
**Kunst am Strand vom 11.07. bis 05.09.2009** (Vernissage am 10.07.2009)

Ein sportliches Naturerlebnis erster Klasse:  
**RUN ums Rantumbecken am 13.09.2009**



Sylt Tourismus-Service GmbH  
Informationen & Buchungen Rantum  
Geschäftsstelle Rantum  
Strandstr. 7 · 25980 Sylt/Rantum  
Tel. 0 46 51 / 80 70 · Fax 8 07 66  
www.rantum.de · info@rantum.de

20.15 Uhr  
meerkabarett

RAMONA KRÖNKE IN

## CAVEWOMAN



„... lachsicherer Zündstoff ... für einen Spaßabend zu zweit.“ Hamburger Abendblatt

Es gibt wieder praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners: Cavewoman kommt wieder!

Heike alias Ramona Krönke rechnet in dieser fulminanten Solo-Show mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab. Mal mit der groben Steinzeit-Keule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau – aber immer treffend und saukomisch! Ein Theaterabend, der zum Staunen und vor allem zum Lachen einlädt, denn eigentlich haben wir es ja schon immer gewusst: Wenn Männer so gute Liebhaber wären, wie sie denken, hätten Frauen gar keine Zeit, sich die Haare zu machen!

Cavewoman Heike nutzt die letzten Stunden vor der Trauung, um den peinlicherweise zu früh erschienenen Hochzeitsgästen noch einmal einen Schnellkurs in Sachen Mann-Frau-Beziehung zu geben. Und das mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch: Oder was würden Sie sagen, wenn Ihr Mann einen Abend vor der Hochzeit verschwindet, nur weil Sie „Hau ab!“ zu ihm gesagt haben?!

Doch keine Sorge: Cavewoman ist kein feministischer Großangriff auf die gemeine Spezies Mann – vielmehr ein vergnüglicher Blick auf das (Zusammen-)Leben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, ein Land, eine Stadt, eine Wohnung und das Schlimmste: Ein Badezimmer teilen müssen!



## INSELLEBEN – MIT SEELUFT, SONNE, STRAND UND MEHR.

Wenningstedt – ein Ort mit typischem Sylter Flair. Hier findet der Gast, auf der Suche nach exklusivem Ambiente mit Seeluft, eine Oase der Ruhe und Erholung: das Lindner Hotel Windrose.

Nur wenige Schritte entfernt lädt der Strand zum Spazierengehen, Wellenbaden oder einfach nur zum Faulenzen im Strandkorb ein. Die Hotelküche für höchste Ansprüche und der attraktive Freizeit- und Wellnessbereich – das alles macht den Urlaub zum Genuss auf einer Insel, wie es keine Zweite gibt: Sylt.

**Lindner Hotel Windrose**  
Strandstraße 19  
D-25996 Wenningstedt/Sylt  
Telefon +49-(0)4651-940-0  
Telefax +49-(0)4651-940-875  
info.windrose@lindner.de  
www.lindner.de



20.15 Uhr  
meerkabarett

GITTE HAENNING & BAND

## Ich will alles

Sie steht seit über 50 Jahren auf der Bühne, Gitte Haenning, das Ausnahmetalent aus Dänemark. Mit ihrem neuen Programm „Ich will alles“ begibt sie sich auf eine musikalische Reise quer durch die verschiedenen Genres ihrer langjährigen Karriere.

Die großen „Gitte-Hits“ sind dabei, Jazzklassiker und poetisch heiteres aus Skandinavien – die vielseitige Vokalistin hat ein enormes Repertoire ihrer Laufbahn vorzuweisen. Mit großartiger Band und vielen Neubearbeitungen präsentiert Gitte ihre Lieblingslieder, einfühlsam, verspielt, engagiert, stürmisch und heiter.

Von „Lampenfieber“ bis „Ich will 'nen Cowboy als Mann“ über so witzige schwedische Volkslieder wie „Skulle Jag Sörja“ – übersetzt: „Was soll ich mich sorgen, Unglück wandelt sich in Glück“ oder auch „Feed me“ des amerikanischen Texters Jon Hendricks. Viele Songs sind neu übersetzt, manches neu arrangiert vom musikalischen Leiter Friedemann Matzeit, mit dem Gitte in dieser Show eine neue Zusammenarbeit startet.

„Ich will alles“, nach drei dänischen Liebesgedichten, in denen es darum geht, dass jeder sein Leben mit allen Sinnen leben soll.

Handverlesene Musiker garantieren die perfekte Begleitung für das ambitionierte Programm, das den Bogen vom Gittefan bis zur Hochkultur schlägt.

Gitte Haenning war schon mit 8 Jahren im Showgeschäft. Ihren ersten großen deutschen Hit hatte sie 1963 mit dem Titel „Ich will 'nen Cowboy als Mann“. Auszeichnungen wie die Goldene Schallplatte und weitere Hits folgten, so auch das Lied „Vom Stadtpark die Laternen“, das Gitte zusammen mit Rex Gildo sang und das die beiden zum Traumpaar der 60er Jahre machte. Der Imagewechsel hin zur ernsthaften Pop-Interpretin Anfang der 80er Jahre und als Musicalinterpretin in den 90ern brachte ihr die Aufmerksamkeit der Kritik und einer breiteren Publikumsschicht. Es gelangen ihr wieder ganz große Hits, wie 1982 „Ich bin stark“ und eben „Ich will alles“ 1983. Gleichzeitig machte Gitte Haenning immer wieder musikalische Ausflüge in den Jazz und in die Volksmusik ihrer Heimat Dänemark, zuletzt mit dem ihrem Vater gewidmeten Album „Johansson“.



Gitte Haenning / vocals  
Friedemann Matzeit / Piano, Saxophon und Flöte  
Arne Jansen / Gitarre  
Michael Kersting / Schlagzeug  
Tom Götze / Bass und Tuba

EIS & WENDT MASEKOWSKY

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

20.15 Uhr  
meerkabarett

MALEDIVA

## Ungeschminkt

Eine große Überraschung halten Malediva – Tetta Müller und Lo Malinke – für ihre Fans diesmal bereit! Die beiden schwulen Stadtneurotiker und Publikumsliebhaber Tetta & Lo legen ihre Masken ab und zeigen sich wortwörtlich „ungeschminkt“! Die dritte Diva heißt Florian Ludewig, sitzt am Klavier und schreibt die Lieder, in denen die beiden anderen flinkzüngig durch schwerblütige Themen tänzeln. Alle drei zusammen sind das erfolgreichste Rat Pack der Kleinkunst- und Comedyszene.

In „Ungeschminkt“, ihrem komödiantischen Meisterstück, zeigen die mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichneten Komiker die gesamte Bandbreite ihres schauspielerischen und gesanglichen Könnens: bissig, schlagfertig, gehoben unsinnig. Zusammen mit diesen „grumpy young men“ durchleben wir in der neuen rasanten Bühnen-Sitcom alle Höhen und Tiefen einer langjährigen Beziehung. Zwei freche Berliner Schnauzen, die streiten können wie die Kesselflicker, zwischen ihrer Sehnsucht nach ländlicher Idylle und Sex, Drugs & Rock'n 'Roll – umwerfend charmant von der ersten bis zur letzten Sekunde. Malediva schaffen es spielerisch, intelligente Satire mit herrlich schrägem Klamauk zu vereinen und zeigen uns Comedy, wie sie sein sollte: intelligent, unterhaltsam – und einfach gut.



„Malediva ist mit „Ungeschminkt“ wieder einmal ein wunderbarer, amüsanter und poetischer Abend über große Gefühle gelungen, ... Eine Sternstunde.“

Berliner Morgenpost

„Emanzenkrieg und Muttergefühle – eine weibliche Sicht auf Liebesdinge.“ Der Spiegel

# Ihr Sylt-Urlaub

weningstedt.de



20.15 Uhr  
meerkabarett

KLAUS HOFFMANN SINGT

## Jacques Brel

Wunderbare Lieder wie „Adieu Emile“, „Amsterdam“, „Marieke“, „Rosa“, „Der Säufer“ oder „Bitte geh nicht fort“ – wer kennt sie nicht, die weltbekanntesten Chansons des großartigen Belgiers Jacques Brel, der zu einer Ikone des französischen Chansons wurde.

In diesem Jahre wäre Jacques Brel 80 Jahre alt geworden und die ewig jung anmutenden und kraftvollen Lieder bewegen auch noch heute und wer könnte sie besser vortragen als Klaus Hoffmann. Es gibt wohl kaum einen Brel-Interpreten, der dem Original so nahe kommt. Die eigenständigen Adaptionen des Brel'schen Repertoires lassen den großen Respekt erkennen, mit dem sich Klaus Hoffmann in seiner Sprache dem flämischen Original annähert. Keiner hierzulande singt die Chansons von Jacques Brel so intensiv und erweckt die charakteristischen Figuren der Brel'schen Liedern derart zum Leben: jene in den Hinterzimmern und Gossen „So sind hier die Leute“, die alten Liebenden „Das Lied der alten Liebenden“, „Totentango“, „Adieu Emile“, oder die Heimatsuchenden in „Mein Flandernland“ oder „Amsterdam“.

Die Karriere des Sängers, Gitarristen, Poeten, Schauspielers und Buchautors Klaus Hoffmann dauert nun schon länger als die seines Alter Ego, und er ist längst älter, als Jacques Brel es werden durfte.

Den bravourösen Durchbruch hatte Hoffmann Mitte der siebziger Jahre als Edgar Wibeau in Ulrich Plenzdorffs verfilmten Theaterstück „Die neuen Leiden des jungen W.“ Aus dem Lockenjüngling mit großen braunen Augen ist ein reifer Entertainer geworden.

Schon in den 60er Jahren begegnete Klaus Hoffmann Jacques Brel, als er mit der Gitarre auf dem Rücken durch die Berliner Clubs zog. Nicht Brel persönlich, sondern seinen Liedern, und es war ihm, als hätte der Flame sie für ihn allein geschrieben. Auch wenn er des Französischen nicht mächtig war, ließ er sich mit Haut und Haaren von der Musik und der Wucht der klaren Sprache packen. Begegnet sind sich die beiden nie.

Und so begann der junge Hoffmann trotz sprachlichen Unverständnis den Liedern Brels seine eigenen Worte zu geben, seine eigenen Eindrücke und Geschichten mit der Musik des Belgiers zu verweben. Mit minimalistischer Bühnenstaffage, bestehend nur aus Mikrophon, Gitarre und Stuhl, ausgemalt mit schauspielerischen Fähigkeiten, bekommt der Konzertabend eine besondere atmosphärische Dichte. Klaus Hoffmann, der großartige Geschichtenerzähler tanzt sich zuweilen träumend in die Lieder hinein, gibt sich singend schauspielernd, mal mit lausbübischer Unschuld, mal mit pathetischem Adlerschwung und lässt sein großes Idol für einen wunderbaren Abend lebendig werden.

Am Klavier als kongenialer Begleiter Hawo Bleich.





**IMMOBILIEN, DIE AUF DER ZUNGE ZERGEHEN**



Häuser und Wohnungen auf Sylt, die sich immer lohnen, für Sie oder Ihre potenziellen Mieter. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

fineline Sylt Immobilien · Kirchenweg 10 · 25980 Westerland  
Telefon: 0 46 51 - 9 95 90 55 · jan.posner@fineline.ag · www.fineline.ag

20.15 Uhr  
meerkabarett

GESCHWISTER PFISTER

## In der Klinik

Unsere lieben Prominenten, sie haben es nicht leicht heutzutage. Das Parkett auf dem roten Teppich ist glatt, Krise, Karriereknick, Totalabsturz und Ehe-Aus wohin man schaut. Nur mit professioneller Hilfe können die meisten dem enormen Druck überhaupt noch standhalten. Wer was auf sich hält lässt sich coachen oder macht einen Entzug. Das haben auch die Geschwister Pfister erkannt und kurzentschlossen ihre eigene Klinik eröffnet. Eine Art Betty-Ford-Wellness-Enzugsklinik-Grand-Hotel-Anlage für Prominente – und etwas weniger Prominente. Dort sind die Pfisters nicht nur Besitzer, sondern gleichzeitig auch Ärzte, Pfleger, Therapeuten und selbstverständlich ihre eigenen, very erste First-Class Patienten.

Beste Stimmung herrscht im Lazarett (die Pharmaindustrie hat ja einiges auf Lager für uns...), vor allem wenn abends das Kurorchester zum Tanz aufspielt. Der Jetset und die Cervelat-Prominenz sitzen derweil auf ihren Zimmern und warten darauf, geheilt zu werden.

Zum Sound der „Musiktherapeuten“ vom Jo Roloff Terzett singen der schweizerdeutsch sprechende Klinikleiter Toni Pfister (Tobias Bonn), seine Osteuropäische Gattin Fräulein Schneider (Andreja Schneider) und sein Bruder Ursli (Christoph Marti) eine Mischung aus Swing, Nina Simone und Charly Chaplin.

Eine geschlossene Anstalt, wie man sie noch nicht gesehen hat. Zaubenberg meets Kuckucksnest. Seit zwanzig Jahren begeistern sie uns mit ihren Shows - nie waren die Geschwister Pfister so glamourös und so gesund. Lassen auch Sie sich einliefern, es sind noch Plätze frei. Gute Besserung!

Mit Ursli & Toni Pfister, Fr. Schneider und dem Jo Roloff Kurorchester!



„Höchste Showperfektion vereint mit niedrigsten Instinkten – das ist radikal komisch und Balsam fürs Gehör.“ Zitty Berlin

„Unbedingt rezeptpflichtig und als Vorsorgemaßnahme wärmsten empfohlen.“ Berliner Morgenpost

„(..) noch perfekter, noch professioneller als je zuvor: Getragen von Johannes Roloffs genialen Arrangements lassen die Geschwister Sixties-Swing auf politischen Folk krachen, zappen vom Rap zur Schnulze, locken „Bongo Cha-Cha-Cha, kommt mit nach Südamerika“, reisen zur „Kirchweih nach Tschenschtschou“. (...) Lang anhaltender Jubel.“ Berliner Tagesspiegel

20.15 Uhr  
meerkabarett

KARSTEN KAIE

## Lügen, aber ehrlich



Endlich ist es soweit: Karsten Kaie, Kommunikationstrainer und Lügenmotivator, präsentiert sein neues, sehnsüchtig erwartetes Soloprogramm. Mit intelligentem Humor, pantomimischen Einlagen und Sprachwitz gibt er Antworten auf Fragen, die wir nie gestellt haben, wie zum Beispiel: Wurde dem Menschen die Sprache nur gegeben, um seine Gedanken zu verbergen? Und was hat der argentinische Lidblasenfrosch mit mir zu tun?

Im Laufe des Abends werden Strategien entwickelt, um konstruktives Lügen zu erlernen und mit seinen Lügen ehrlich zu leben. Angebliche Zufälle entpuppen sich als geplantes Kalkül und wie manipulierte Marionetten zieht uns der Lügenmotivator mit magischer Kraft in seine erfundene Realität. Mit atemberaubendem Tempo und großartigem Spielwitz stellt er unsere herkömmlichen Denkstrukturen auf den Kopf.

Mit rasantem Tempo und genialen Einfällen nimmt er subtil die Heucheleien des Alltags aufs Korn. Scurril, detailversessen und mit großartigem Spiel seziert Kaie die Lügen unserer Gesellschaft. Doch der Abend nimmt auch für ihn einen unvorhergesehenen Verlauf...

Karsten Kaie wurde 1968 in Bayern geboren. Er absolvierte ein Studium in Theaterwissenschaften in Berlin und eine Schauspielausbildung. Seit 2001 sorgt er als »Caveman« für konstant volle Häuser in ganz Deutschland. Mit seinem eigenen Soloprogramm „Lügen, aber ehrlich“ ist der Kabarettist und Schauspieler seit 2005 unterwegs und feiert deutschlandweit riesige Erfolge.

„Wunderbar komödiantisch entlarvt Karsten Kaie alltägliche Heucheleien. Ein Volltreffer.“

Hamburger Morgenpost

„Ein Stegreifkabarettist, der seine Zuhörer mit schnellem Witz zu packen weiß.“ Die Welt

**Campo Sylt**®  
Bistro & Café & Cocktailbar Das Original  
In der Friedrichstrasse ganz vorne ...

- Frühstück ab 9:00 Uhr
- Kaffee und Blechkuchen nach Originalrezept
- feine Bistroküche
- tolle Weine
- internationale Cocktails
- Premiere Sports Bar
- FlatTV's
- Lounge Music, Oldies

Täglich von 9.00 Uhr bis open End

[www.campo-sylt.de](http://www.campo-sylt.de)  
Friedrichstraße 2 - 25980 Westerland / Sylt  
Telefon 0 46 51 / 31 0 60

20.15 Uhr  
meerkabarett

TRUDE TRÄUMT VON AFRIKA

## Das Beste aus den ersten 17 Jahren

Wenn Trude träumt, schläft niemand ein. Trude träumt laut und mitreißend! Mit fünf Djembés und ebenso vielen Stimmen, dazu Basstrommeln, Akkordeon, Waschbrett, Triangel, Keksdosen, Blockflöte u.v.m. machen die Truden eine Menge Rabatz.

Zeitlos modisch gekleidete Hanseatinnen mit geblühten Kleidern und passendem Hütchen, die nach eigenem Bekunden ihr musikalisches Talent beim Kaffeeklatsch entdeckten, haben ihre Kochtöpfe gegen Trommeln ausgetauscht und ihre Blockflöten gegen Rasseln und schwelgen nun bis zum Siedepunkt in westafrikanischen Rhythmen, dass die falschen Perlen nur so fliegen. Dabei verwandeln sich selbst alte Schlager in tosende Stammesrituale. Meisterhafte Trommelrhythmen, mehrstimmige Gesänge, temperamentvoll-trutschige Tänze und unwiderstehlich drollige Slapstickeinlagen vermitteln pralle Lebensfreude – gewürzt mit kleinen Boshaftigkeiten.

Doch die Truden verleugnen ihre Herkunft nicht. Cäcilie (Gunhild Wulf) kommt von der Blockflöte, Mathilde (Annette Kayser) hat aus ihrer Heilsarmee-Vergangenheit das Können an der Marschtrummel gerettet, Erna (Eva Roßberg) wollte zur Oper und steht als „La Conferencièrè magnifique“ an der Rampe, ihre Nichte Erna (Winni Knaack/Anne Koenen) ist generell hochbegabt und

„...einzigartiges audio-visuelles Wechselbad aus schwarzem Kontinent und Schwarzwälder Kirschtorte, feiert die schweißtreibende Rhythmik afrikanischer Musik...“ Kieler Nachrichten

„Stomp war gestern, Trude ist heute.“ Nordwestzeitung

ebenso generell unter 30 und Agathe (Anke Hundius) kommt vom klassischen Ballett und tanzt mit Erna ein umwerfendes Pas de deux aus „Schwanensee“. Diese Biographien geben reichlich Solo-Einlagen her, und so macht sich das anarchische Kaffeekränzchen mit geballtem künstlerischen Können daran, nostalgische Schlager und andere Hits in afrikanische Rhythmen und in Szene zu setzen.

Die Wurzeln und Leidenschaften dieser verwegenen Damen bahnen sich immer wieder ihren Weg und es ist unmöglich dabei stillzusitzen, undenkbar nicht von der Stimmung angesteckt zu werden.



20.15 Uhr  
meerkabarett

INGO APPELT

## Männer muss man schlagen!

Er nimmt kein Blatt vor den Mund und sagt uns allen schonungslos die Wahrheit ins Gesicht: Ingo Appelt – Pionier und das Enfant Terrible der deutschen Comedy-Szene. Auch mit seinem neuen Programm „Männer muss man schlagen!“ begeistert er die Zuschauer.

Männer sind einfach gefährlich, hat Appelt erkannt. Stellen sie doch mit ihrer kindlichen Freude an jeglicher Form von Zerstörung die größtmögliche Bedrohung der Welt und im Alltag dar. Einst war der Mann der König der Menschheit, heute ist er ein testosterongesteuertes Sicherheitsrisiko in Person, ein blöder Dreckskerl. Der Mann von heute hört einfach nicht und muss erst mal wieder ein Resozialisierungsprogramm unterlaufen. Und niemand könnte diesen Auftrag besser erfüllen als Ingo Appelt, dem einzig wahren Bewährungshelfer im Dienste seiner Majestät, der Frau!

Das Tolle ist: Es funktioniert. Die Männer sind aufgeschreckt und verängstigt. Der Verlust von Überlegenheitsgefühlen ist dabei eine schmerzliche Erfahrung. In allen Disziplinen wird er zudem überholt. Ob im Kanzleramt, im Haushalt oder bei der Familienplanung. Der Mann, einst stolzer König der Menschheit, herabgestiegen zum Sitzpinker und nutzlosem Geburtsbeisitzer!

Ingo Appelt bringt uns zwei Stunden lang Licht in die Finsternis des Lebens. Die Multifunktionswaffe gegen den modernen Geschlechterkampf spielt beeindruckend mit Komik und Kabarett, mit Imitation und Improvisation, mit Parodie und Publikum. Er verschont dabei nichts und niemanden und stellt wieder einmal unter Beweis, dass man mit Nettigkeit nicht weiter kommt. Nur, wer wie Ingo Appelt gnadenlos die Wahrheit sagt, kann uns die Augen öffnen. Direkt und mit mindestens einer Nebenwirkung: Wir werden die Welt nie mehr so sehen und nehmen, wie vorher. Mit Eigenironie und Selbstverarschung in eine gelassene Zukunft!



Foto: Marcus Müller-Seran



kompletter  
Wellnesstag  
schon ab  
50,- €  
buchbar

### Mit allen Sinnen genießen

Wählen Sie aus rund 400 Anwendungen und entdecken Sie die ganze Welt der Schönheit, im Sylter Day Spa auf über 4.500 m<sup>2</sup>.

  
SYLTNESS CENTER  
— DAS SPA AM MEER —

Dr.-Nicolas-Straße 3  
25980 Sylt/Westerland

  
BISTRO  
MARINE - GOLF - CLUB SYLT



20.15 Uhr  
meerkabarett

ANNAMATEUR & AUSSENSAITER

## Walgesänge

Anna Maria Scholz, alias Annamateur, dreimalige Dresdnerin des Jahres – sie ist das Beste, was einem Publikum passieren kann. Antidiva, Alphaweibchen, naturstoned – mit ihrem Mordsorgan, entwaffnender Persönlichkeit und enormer Wandlungsfähigkeit zieht sie ihre Zuhörer im Nu in ihren Bann. Ihre Abende sind theamusikalisch, ihre Lieder musitralisch. Sie zersingt Bandbreiten, passt in keine Schublade – optisch nicht, und schon gar nicht musikalisch. Sie improvisiert und interagiert mit dem Publikum. Immer spontan, immer anders. Man darf sich auf höchstem Niveau überraschen lassen, von bearbeiteten Coverversionen mit Tom Waits, Charlie Parker, Charles Aznavour und Zarah Leander, bis hin zu bitterbösen Dalida-Schlagern und eigenen Titeln.

Frau Mateur wird gern begleitet. Manchmal von fünf Elefanten, einem Wasserglas und einer sibirischen Säge oder von einer Zahnbürste und 5 Hornisten. Auf Sylt kommt die Sängerin mit zwei Begleitern aus: Außensaiter David Sick ist der Eine – ein ausgesuchter Virtuose an der Akustikgitarre, souveräner Gewinner des Open String Festivals, Konzertentdeckung in Zeven und in der Dresdner Semperoper, Aufzeichnungen für den MDR und DeutschlandRadio. Der Cellist Stephan Braun ist der zweite Begleiter. Normalerweise pendelt er zwischen Berlin, London, New York und Amsterdam.

Anna Maria Scholz ist 1977 in Dresden geboren und wuchs mit drei jüngeren Geschwistern auf. 1997 begann sie ein Studium in Gesang Jazz/Rock/Pop in

Dresden an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber und absolvierte im Sommer 2003 ihr Gesangsexamen. Im darauffolgenden Herbst gründete sie „Annamateur und Gitarristen“, spielte am Theater und kreierte eigene Varietéstücke. Seit der Gründung 2005 von „Annamateur & Außensaiter“ mit David Sick (Gitarre) und Stephan Braun (Jazzcello) tourt Frau Mateur mit den Programmen „Walgesänge“ und „Bandaufstellung nach B. Hellinger“ durch Deutschland und die Schweiz.

„Ein musikalisch-theatralisches Gesamtkunstwerk mit dem Echtheitsgütesiegel (...)

Badisches Tagesblatt

„Die Stimmakrobatin maunzt, schreit, haucht, jubiliert und zeigt sich atemberaubend wandlungsfähig.“ Berliner Zeitung



20.15 Uhr  
meerkabarett

COMEDY FOR MOMS & DADS

## Feierabend für Eltern

Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr.

Das könnte auch das Motto von ein „Ein Feierabend für Eltern“ sein. Ramona Krönke, bekannt als Cavewoman-Darstellerin, und ihr männliches Pendant, der Caveman-Darsteller Felix Theissen erleben als „frisch gebackene Eltern“ eine familiäre Achterbahnfahrt der komödiantischen Art – angefangen mit dem ersten Ultraschallbild, der Geburt bis hin zur Krabbelgruppe und dem Kindergarten. Das Stück beschreibt die Entwicklung vom kinderlosen Traumpaar in den Dreißigern zu stressgeplagten „Jung“-Eltern.

Heike und Ralf sind das klassische Traumpaar Mitte dreißig: erfolgreich im Job, zu Gast auf tollen Parties, sie machen Urlaub in exotischen Ländern – sind immer auf Achse und immer auf der Höhe der Zeit – bis ihre biologische Uhr unüberhörbar tickt.

Das Ergebnis ist Ben! ... und die Entwicklung vom großen Liebespaar in zwei ausgerastete Kinderpfleger nimmt seinen Lauf! Sie waren mal die Hauptbesetzung in einem romantischen Liebesfilm, und jetzt ist ihr Kind der neue Star. Sie sind nur noch die Nebenbesetzung. Sie waschen die Kostüme, kümmern sich um das Catering, machen sauber, wechseln die Windeln und wischen dem Star den Popo ab.

Bei beiden reift die Erkenntnis: „Alle Babys sind Profis – sie wissen ganz genau, was sie wollen und wie sie es durchsetzen können. Wir sind die Amateure, die keine Ahnung haben von dem, was wir tun.“ Und sie fragen sich: „Wie schaffen es Übereltern wie Angelina Jolie und Brad Pitt mit ihrem zahllosen Stamm biologischer und adoptierter Kinder bloß, Familie, Karriere und Partyleben unter einen Hut zu bringen? Eine Fatah Morgana der Medien? Oder können Eltern tatsächlich alles haben? Familie, Karriere und Partyleben ...“.

Mit britischem Humor nimmt sich Autor und Regisseur Mark Britton, die männliche Hälfte des britischen Comedy-Duos „Nickelodeon“, und selbst Vater zweier Sprösslinge, der Probleme frisch gebackener Mütter, Väter und ihrer Kinder an. Wiedererkennungseffekte sind garantiert bei diesen Szenen, die sich um das typische Rollenverhalten von Frauen und Männern drehen. Ein Muss für alle Paare mit kleinen und großen Kinder und für Paare, die Kinder haben möchten – aber vorerst noch ein bisschen länger ausschlafen wollen!

Mit Ramona Krönke und Felix Theissen



„Cavebaby im Anmarsch“

Hamburger Abendblatt

„Amüsanter Abend – nicht nur für Eltern!“

BILD Hamburg

„... Ramona Krönke und Felix Theissen überzeugen als prototypisches Elternpaar...“

Berliner Zeitung

20.15 Uhr  
meerkabarett

GÖTZ ALSMANN

## Engel oder Teufel

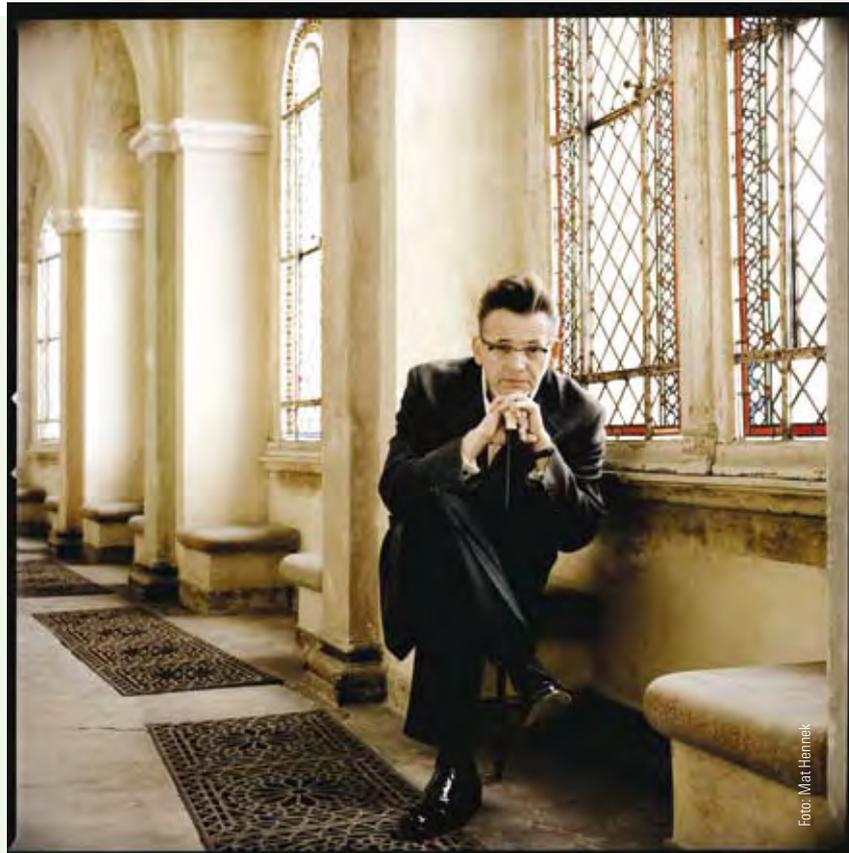


Foto: Mar-Henniek

Selig-schwelgerische Melodien und höllisch scharfe Rhythmen, diese Brücke schlägt der letzte echte Entertainer unserer Zeit in jedem seiner Programme, erst recht im ganz aktuellen mit dem Titel „Engel oder Teufel“. „Jazzartige Musik mit deutschen Texten und langen Ansagen“, so beschreibt der offizielle Text zum Bühnenprogramm das, was der Mann seit 25 Jahren zu Ohren bringt, sei es live oder in Funk und Fernsehen.

Alsmanns erster Klavierlehrer hatte seinerzeit noch als Piano-Begleiter von Stummfilmen gearbeitet - so etwas prägt. Mit Zwölf gründete er die erste Band, der musikalische Durchbruch gelang Mitte der 80er: „Götz Alsmann & the Sentimental Pounders“ brachten der Depeche-Mode-Hit „People are people“ als Swing- und Rockabilly-Variante heraus. Die ersten Radiosendungen laufen, unter anderem die „Prof. Bop Show“ im WDR, Anfang der 90er moderiert Alsmann die „Gong Show“ für RTL – und dann wird es wirklich unübersichtlich mit der Karriere. Neue Alben, die „NDR Spät Show“, Fernsehspiele, Gala-Moderationen, Comedy-Tourneen, die Fernseh-WG „Zimmer frei“ und eine Entscheidung: Nach dem Erfolg des Albums „Gestatten...Alsmann“ mit Schlagern der 30er bis 60er Jahre und dem folgenden Jazz Award beschließen Alsmann und seine Musiker 1997: „Nur noch deutsch und nie mehr in Clubs“.

So geschah es, dass Alsmann zum Retter eines Genres wurde, des deutschsprachigen Jazz-Schlagers. Der promovierte Musikwissenschaftler ist Experte für besungene musikalische Schätze. Bei den WDR 4 Sommerkonzerten holte er ihre Protagonisten, Stars von früher, wieder auf die Bühne: Evelyn Künneke, Margot Eskens oder Gus Backus treten mit ihm und seinen wundervollen Musikern auf.

An die 100 Konzerte absolvieren sie jährlich, um die 200.000 Zuschauer verzeichnet jedes Programm. Das wird bei „Engel und Teufel“ nicht anders aussehen. Ob klassischer Schlager der Schwarzweiß-Ära oder Alsmannsche Eigenkomposition – das Publikum im Meerkabarett bekommt gleich dreimal die Chance auf himmlisches Vergnügen und teuflischen Spaß.

Götz Alsmann / Gesang, Klavier und mehr  
Altfried Maria Sicking / Vibraphon, Xylophon, Trompete  
Michael Ottomar Müller / Bass  
Markus Paßlick / Percussion  
Rudi Marhold / Schlagzeug

20.15 Uhr  
meerkabarett

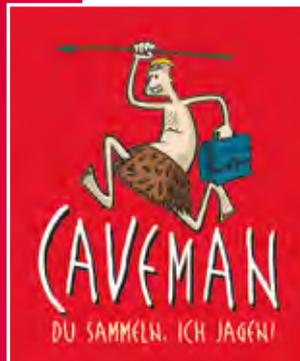
KRISTIAN BADER IN

## CAVEMAN – Du sammeln, ich jagen

Von seiner Frau vor die Tür gesetzt, philosophiert Tom über den kleinen Unterschied und seine großen alltäglichen Folgen. Als seine männliche Logik und begrenzte Phantasie ihn schnell an seine Grenzen stoßen lassen, erfährt Tom von unerwarteter Seite Hilfe. Im magischen Unterwäschekreis erscheint ihm sein Urahn und lässt ihn an Jahrtausende alter Weisheit teilhaben.

Was der Durchschnittsmann schon immer vermutet hat, weiß Tom nun aus erster Hand: Männer und Frauen passen nicht zusammen! Beflügelt von tiefer Erkenntnis analysiert Tom das befremdliche Universum der Sammlerin und wirft einen ironischen Blick auf die Lebensweise des Jägers. Sein erhebliches Mitteilungsbedürfnis, seine Neugier und sein trockener Humor lassen uns schon bald an einer wunderbar humorvollen Welt teilhaben, in der es vor allem um den ‚kleinen‘ Unterschied geht.

Kristian Bader begeistert seit mehr als sieben Jahren als Caveman – und hält den Höhlenbewohner ganz individuell und mit immer neuen Ideen jung und fit!



### SYLT-BOARDINGHOUSE



*Luxus genießen ohne ihn zu erwerben!*

Kuschelwochen im Boardinghouse  
2-Personen-Arrangement für 7 Nächte inkl. 3-Gang-Menü im feinen „Kleinen Restaurant“ · 31.10.09-20.03.2010 € 70,- p.P./ Nacht (außer Weihnachten & Silvester)  
SPECIAL Familien- Sommer 2009 im Boardinghouse □ 4-Pers.-Arrang. für 7 Nächte, inkl. 3-Gang-Menü im feinen „Kleinen Restaurant“ · 27.06.09-04.09.2009 € 110,- p.P./ Nacht



Sylt-Beraterin  
BAERBEL WIEGANDT

STRANDSTRASSE 8 · 25996 WENNINGSTEDT  
☎ 04651 / 4 38 74 ODER 4 29 17 · ☎ 4 55 03  
SYLT-WIEGANDT@T-ONLINE.DE  
WWW.SYLT-BERATERIN.DE  
WWW.SYLT-BOARDINGHOUSE.DE  
FORDERN SIE UNSERE HAUSPROSPEKTE AN!

20.15 Uhr  
meerkabarett

HORST LICHTER

## Sushi ist auch keine Lösung!

Der Leckermann aus Rommerskirchen und lebenslustigste Schnurrbartträger der Republik, Horst Lichter verführt sein Publikum nicht nur mit viel Sahne und Butter, sondern inzwischen auch mit herzerfrischenden Geschichten rund um den Suppentopf. Schlagfertig und mit gut gewürzter Anekdoten rund um den heimischen Herd kommentiert Horst Lichter das Leben im Allgemeinen und im Speziellen.

Der Ausnahme-Fernsehkoch und Restaurantbesitzer wird für seine grundehrlichen und bodenständigen Rezepte, aber fast noch mehr für seine direkte Art und rheinische Schnauze geliebt. So unterhaltsam wie Horst Lichter hat noch kein Koch dem deutschen Publikum die Gaumenfreuden präsentiert. Johann Lafer, Lichters bessere Hälfte in der Kochshow „Lafer!Lichter!Lecker!“ schreibt im Vorwort des gleichnamigen Kochbuches: „Es gibt gute Köche, es gibt sehr gute Köche – und es gibt Horst Lichter!“ Aber wo im Fernsehen für Plaudereien oft die Zeit fehlt, nimmt Horst Lichter sich diese nun live auf der Bühne.

Bei „Sushi ist auch keine Lösung!“ lässt Horst Lichter allen Zuschauern garantiert das Wasser im Munde zusammenlaufen. Denn Horst Lichter macht seinen Zuschauern vor allem mit seinen unterhaltsamen und kuriosen Anekdoten aus der Geschichte des Essens und seinem Leben Appetit auf mehr. Und wenn der leidenschaftliche Küchenchef erst einmal ins Plaudern kommt, gerät auch so manch simple Küchentätigkeit wie die Zubereitung von Bratkartoffeln mit einer ordentlichen Portion Zwiebeln und reichlich Butter sowie einer nahrhaften Suppe, die er hier und da einfließen lässt, plötzlich zur kurzweiligen One-Man-Show. Ein mehrgängiges und zweistündiges Unterhaltungs-Menü, wie es noch nicht schmackhafter präsentiert wurde. Kurzum: „Sushi ist auch keine Lösung!“ mit Horst Lichter ist ein einmaliges kulinarisches Erlebnis für Augen und Ohren.

Lassen Sie sich von Horst Lichter verwöhnen! „Nee wat lecker!“



Foto: Stephan Pick

Horst Lichter im Gespräch mit Johann Lafer:

Lafer: Wieso glaubst Du, heißt der Fisch denn Schellfisch?

Lichter: Wenn der aus dem Wasser will, dann schell der vorher.

Lafer: Wie viel Liter Sahne hast Du denn da schon wieder reingeschüttet?

Lichter: ... also 4 Liter. Man könnte auch auf die Sahne verzichten. Aber warum? Die Sahne ist von schlanken Kühen.

Lafer: Das waren doch mindestens 2 Liter Sahne.

Lichter: Ja, na gut, dat war 'ne willige Kuh.



20.15 Uhr  
meerkabarett

TOMTE

## Heureka

Selten wurde ein neues Album sehnsüchtiger erwartet als das von Tomte! Und dann, zwischen Trennungen, Miete bezahlen und all den andern schönen Dingen, die wir Leben nennen, ist das Ding im Kasten!

Das Ergebnis ist ein „Wir sind wieder da und noch lange nicht fertig“ – Statement, 12 Songs stark und mit einer Intensität, die es zu entdecken lohnt und die, bei aller Bescheidenheit, in diesem Land nicht gerade reich gesät ist.

Nackt und rau kommen sie daher. Große, epische vielleicht sogar kantige Songs, die sich wie ein verletzlicher Mantel über den Hörer legen und das Gefühl vermitteln, Tomte hätten sich unbewusst entschieden, nach „Buchstaben über der Stadt“ vollständig die Hosen herunter zu lassen.

Fragen und Antworten werden einem da um die Ohren geschmettert, Textzeilen, die einen grübeln lassen, was Uhlmann da wieder für Bilder im Kopf gehabt haben muss... Und immer wenn man das Gefühl hat, jetzt hab ich ihn, das meint er also, entwischt er einem wieder. Herrlich!

Die Songs umschreiben Dinge, die wichtig sind: Neben Aufstehen und Zähneputzen gibt's da noch die wirklich wichtigen Dinge, die uns am Leben

erhalten: Liebe, Hass, trinken, Buße tun, geben und nehmen, Menschen die fehlen, Suchen, Finden und wieder verlieren. Man hört der neuen Tomte an, dass es ordentlich gerumpelt hat im Bandgefüge. Und das ist eine durchaus positive Nachricht! Die Band atmet wie sie noch nie geatmet hat und hat ihren Sound weiterentwickelt. Es schwingt und klingt und lebt und hat das Potenzial häufiger aus dem Plattenschrank gezogen zu werden, als das was für ein paar Wochen der heiße Scheiß der Saison ist! Kopf und Ohren auf: Es wimmelt nur so von magischen Momenten!

Thees Uhlmann / Gesang und Gitarre  
Dennis Becker / Gitarre  
Nikolai Potthoff / Bass  
Max Schröder / Schlagzeug  
Simon Frontzek / Gitarre und Orgel

„Am Ende fühlt man sich dann wirklich bereichert, und möchte am liebsten rennen, den ganzen Weg, auf einen Hügel und von dort aus lauthals verkünden: „Heureka!“

Musikexpress

„Alles in allem ein wirklich großartiges Album, das perfekt an den Vorgänger anknüpft, (...) es ist einfach schön, dass Tomte zurück sind. Und noch schöner, dass die Platte so wunderbar geworden ist, wenn nicht sogar ihre Beste.“

mainstage - Musikmagazin



20.15 Uhr  
meerkabarett

JOJA WENDT

## Das Beste am Klavier

Man(n) müsste Klavier spielen können. Doch dieser Mann kann nicht nur Klavier spielen. Vielmehr beherrscht und verführt Joja Wendt sein Instrument so virtuos und zugleich unterhaltsam wie auch sein Publikum.

Mit sechs Jahren spielte Joja Wendt bereits Klavier. „Nach der Wiege kamen die Clubs“ und dann das Studium in Hilversum und New York. Es folgten Auftritte mit internationalen Weltstars, u.a. mit Chuck Berry, Jerry Lee Lewis, Fats Domino. Ovationen erntet der Vollblutmusiker nicht nur beim Support-Act von PUR in der Arena Auf Schalke, sondern gleichermaßen mit klassischen Programmen in den großen Konzertsälen weltweit.

Er begeistert sein Publikum durch Virtuosität und Klasse, gepaart mit Talent, Witz und Slapstick. Mit seinem eigens für ihn angefertigtem Spezialflügel der Firma Steinway trägt er die Botschaft „Klavier spielen macht Spaß“ in die Welt hinaus und gibt auf direktem Weg seine Freude an Musik und die Liebe zum Klavier mit einer tiefen Verneigung an sein Publikum weiter.



Das aktuelle Programm „Das Beste am Klavier“ stellt erneut dieses Ausnahmekönnen unter Beweis. Diesmal lässt Joja Wendt sein Publikum an der virtuoseren Darbietung teilhaben – sein geschwindes Fingerspiel wird auf eine Leinwand projiziert. Auch dieser Konzertabend wird ein Hochgenuss werden: unterhaltsam, kurzweilig, abwechslungsreich, reich an brillanten Ideen und voller Witz.

Ein Erlebnis für die ganze Familie – einfach atemberaubend virtuos!

MITTWOCH, 19. AUGUST / DONNERSTAG, 20. AUGUST

B € 38,00 / € 31,50 / € 24,00 / € 17,00

20.15 Uhr  
meerkabarett

JÖRG KNÖR

## Peinlich! Neues aus Promiland

Ein Comedyabend der Extraklasse erwartet Sie mit dem Entertainer, Parodist und Pointenreißer Jörg Knör. Seine Exkursion in's „Promi-Land“ beginnt da, wo Frauke Ludowigs Star-Geflüster aufhört. Alle üblichen Verdächtigen werden auf frischer Tat beobachtet: Nicolaz Sarkozy singt mit seiner Carla ein Chanson, Angela Merkel übt das Lächeln, Papst Benedikt schickt den üblen Bischof ins Dschungelcamp, Heinz Erhardt trifft sich im Himmel mit Domenica, Barack Obama predigt, Dirk Bach knödelt Reiner Calmund im 3 Sterne Restaurant und Johannes Heesters besingt seine „letzte Zigarette“.

Wer sich gerade blamiert, wird von Knör parodiert. Auch legendäre Männerfreundschaften werden durchleuchtet. So trifft man auf Putin und Schröder im Moskauer Nachtleben und Dieter Bohlen streitet mit Bruce Darnell über den Sinn von Castingshows. Alles was unter den roten Teppich gekehrt wurde – Jörg Knör hat es aufgesammelt! Eine brand-aktuelle Mischung aus aktuellem Standup, Parodie und Karikatur.



20.15 Uhr  
meerkabarett

GEORG RINGSGWANDL

## Untersending

„Ein Punk-Qualtinger, ein Valentin des Rock'n 'Roll, ein bayerisches Genie. Ein Mann wie ein Leuchtturm, Geheimtip der Verirrten. Der Oberarzt als Punk, verhauter Rock'n 'Roller und intellektueller Robin Hood.“ Die Zeit



Foto: Christian Kaufmann

Georg Ringsgwandl ist Musiker, Songpoet, Autor, messerscharfen Kritiker und bekannt für ausgefallene, zuweilen schrille Kostüme. In seinem jüngsten Programm macht er sich auf den Weg und fängt den Klang eines Viertels in München ein: Untersending.

Auszug aus: Untersending. Der letzte Kampf der Aberlehexen

„Die Aberlestraße hat alles, was man braucht, bayerische Obst- und griechische Gemüseandler, Italiener, Getränkemarkt, Juwelier, Polsterer Klavier- und Piercingladen, gebeutelte Randgruppenvertreter auf den Bänken der Grünanlage. Die Kirchenglocken auf dem Sendlinger Berg erinnern an Gott und vierzig Meter tiefer sorgen die Politessen für Parkdisziplin.

...

Die Läden im Haus kommen und gehen, angelockt von der erhofften Kaufkraft der Untersendinger und vertrieben von den erbarmungslosen Mieten. Was bleibt, ist die Bäckerei Schweiger. Jeder, der länger hier wohnt, schätzt sie. Ringsherum lauern die Filialbackhyänen und wollen dem kleinen Laden an die Gurgel, die Bäckerei Schweiger aber trotz den Marketingstrategen mit besseren Semmeln und überlegenem Gebäck.“

Einstimmung auf die Geschichten aus einem Viertel, in dem die Mehrheit aus Minderheiten besteht. Nicht heruntergekommen, aber auch nicht mondän.

Es geht um das, was hier passiert, was man sich wünscht und was man fürchtet. Die unaufgeregte Gegend um die Großmarkthalle. Wenig bewaffnete Auseinandersetzungen, ein krawattenarmer Bezirk. Hartz IV Empfänger in der Grünanlage, Frührentner im Schluckspecht, um acht zum Arzt und dann in die Kneipe. Eine Managergattin, die nach der Scheidung aus Starnberg hierher gezogen ist, bringt etwas Glamour in die Altbauten.

Eine manierliche Wohngegend, aber wie gelangt das Fixerbesteck ins Treppenhaus? Auf der Lindwurmstraße rast ein Krankenwagen stadtauswärts. Der Versicherungsvertreter steht vor seinem Laden und erwägt die Neugestaltung des Schaufensters. Auf dem Balkon darüber diskutieren zwei Freundinnen über Hausgeburt ja oder nein. Während sich drei Kilometer weiter der Regierungsalltag durch die Staatskanzlei schleppt, passieren hier Dinge, die Jahre später den Gang der Welt verändern.

Georg Ringsgwandl /  
Gitarre, Zither, Erzählung und Gesang

Band:  
Nick Woodland /  
Gitarre, Mandoline, Rauch- und Spritbariton  
Manni Mildenberger /  
musikalischer Chef, Schlagzeug, Keyboard, Gesang  
Sebastian Gieck (mit 20 der Jüngste) /  
Bass, Gesang

20.15 Uhr  
meerkabarett

GUSTAV PETER WÖHLER BAND

## Get back

Gustav Peter Wöhler gehört seit Jahren zu den bekannten Gesichtern der deutschen Film- und Fernsehscene. Neben seiner Karriere als Schauspieler hat sich Gustav Peter Wöhler auch als Sänger etabliert. Seit fast fünfzehn Jahren tritt er mit der „Gustav Peter Wöhler Band“ auf, und was einst als private Leidenschaft in Wohnungen und Theaterkellern begann, hat sich inzwischen zu einem Erfolgsprojekt mit Kultcharakter entwickelt. In den vergangenen Jahren haben Gustav Peter Wöhler und seine Musiker weit über 100 Konzerte gegeben und vier CDs produziert.

Das neue Programm heißt „Get back“ nach dem gleichnamigen Song der Beatles, mit denen letztlich alles begann: 1993 interpretierte Wöhler am Schauspielhaus Hamburg die Songs aus dem legendären „Abbey Road“ Album mit der Devil's Rubato Band, deren Kern sich später in der Gustav Peter Wöhler Band wieder fand. Neben „Get back“ und „Imagine“ hören Sie eine Reihe von Songs etwa von Joni Mitchell und Janis Joplin, von den Rolling Stones und Leonard Bernstein. Denn zu den Anfängen zurückzukehren heißt auch, sich in einem wesentlichen Punkt treu zu bleiben: Auch in ihrem neuen Programm stellt die Gustav Peter Wöhler Band eigene, intime, schlanke und jazzige Arrangements ihrer ganz persönlichen Lieblingslieder vor. So ist „Get back“ letztlich auch eine musikalische Autobiographie, unverkennbar interpretiert und um Geschichten ergänzt.

Die Gustav Peter Wöhler Band ist erstmals in neuer Besetzung zu erleben. Neben Bassist Olaf Casimir und Pianist Kai Fischer wird Mirko Michalzik künftig für eine besondere Note im Klangbild des Ensembles sorgen. Der aus Hamburg stammende Gitarrist kann bereits auf eine umfangreiche Vita verweisen, ist als Produzent und Musiker etwa für Stefan Gwildis, Dominique Horwitz, Klaus Lage und Vicky Leandros tätig und gemeinsam mit Olaf Casimir und Kai Fischer auch Mitglied der Band von Annett Louisan.

Es ist ein Konzert für die gute Laune, das Gustav Peter Wöhler und Band präsentieren. Mit Inbrunst und Variantenreichtum machen Wöhler und seine drei Bandmusiker jedes Lied zu ihrem eigenen Song. Die Arrangements überzeugen mit überraschenden Ideen, Witz und Können. Mal sanft, mal rockig, mal mit viel Soul interpretiert Wöhler mit angenehm warmer, aber dennoch leicht rauher Stimme »seine« Lieder.



Foto: Jim Rakete

Immobilien Sylt

  
MEISSLER & CO

Bienenwaben

Sandburgen  
Lustschlösser

0 46 51 - 88 99 99

EIS & WENDT MASEKOWSKY

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

# meer erleben

## Schiffsausflüge ab Sylt

Inseln | Halligen | Erlebnistouren | Ausflüge



# Besondere Momente im Meerkabarett – mit Duckstein Original und Weizen.



## Das rotblonde Weizen.

Auf Buchenholz gereift, vollmundiger Charakter, ausgeprägte Fruchtkomponente.

## Das rotblonde Original.

Auf Buchenholz gereift, leichte feinbittere Karamellnote.



[www.duckstein.de](http://www.duckstein.de)

Alles hat seine Zeit.